

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 857**8 octobre 2001****SOMMAIRE**

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| A.C.G.E., Association des Concierges, Garçons de Bureau et de Salle auprès de l'Etat, A.s.b.l., Luxbg | 41122 | S.K.G. Yachts, Luxembourg | 41111 |
| Acacia Consulting, S.à r.l., Luxembourg-Dommeldange | 41131 | SCAC International S.A.H., Luxembourg | 41110 |
| Andalos S.A., Luxembourg | 41122 | Seulement A S.A., Luxembourg | 41110 |
| Angilux S.A., Hagen | 41130 | Smartwear S.A., Luxembourg | 41112 |
| Compagnie des Marbres S.A., Luxembourg | 41133 | Société Civile Digo, Luxembourg | 41113 |
| Consus | 41091 | Société de Participation Industrielle et Immobilière Vermeil S.A., Luxembourg | 41113 |
| Consus | 41101 | Société Immobilière Buckingham S.A., Luxembourg | 41112 |
| DWS FlexInvest Garant II | 41090 | Socomar S.A.H., Esch-sur-Alzette | 41113 |
| Food Service Group S.A., Luxembourg | 41123 | Sofinvest S.A., Luxembourg | 41114 |
| HVB Banque Luxembourg Société Anonyme, Luxembourg | 41105 | Sogedic Holding S.A., Luxembourg | 41114 |
| HVB Banque Luxembourg Société Anonyme, Luxembourg | 41105 | Soliman S.A., Luxembourg | 41116 |
| ING International, Sicav, Strassen | 41134 | Soliman S.A., Luxembourg | 41118 |
| Investment World Fund, Luxembourg | 41135 | Soludi S.A., Ospern | 41115 |
| Islandsbanki Asset Management S.A., Luxembourg | 41102 | Soludi S.A., Ospern | 41115 |
| Jedodial Food S.A., Luxembourg | 41134 | Soluxmed S.A.H., Esch-sur-Alzette | 41116 |
| Lacuna, Sicav, Luxembourg-Strassen | 41133 | Tartua, S.à r.l., Luxembourg | 41115 |
| Lionscars, S.à r.l., Luxembourg | 41106 | Technogroup S.A., Luxembourg | 41118 |
| Merbes Sprimont Luxembourg S.A., Luxembourg | 41132 | Tethys Financial S.A., Luxembourg | 41113 |
| Nikko Global Umbrella Fund, Sicav, Luxembourg | 41131 | Texto International Holding S.A., Luxembourg | 41118 |
| Pereira y Correia, S.à r.l., Luxembourg | 41106 | The Big Eagle S.A., Luxembourg | 41118 |
| Planeton S.A., Luxembourg | 41106 | Thebel S.A., Luxembourg | 41119 |
| Pol Wirtz & Partners S.A., Luxembourg | 41121 | Total Alpha Investment Fund Management Company S.A., Luxembourg | 41132 |
| Produits Méditerranéens International, S.à r.l., Luxembourg | 41108 | Transatlantic Investment Holding S.A., Senningerberg | 41119 |
| R'NR Distributions, S.à r.l., Fennange | 41109 | Transnico Technologies S.A., Luxembourg | 41118 |
| Recreation & Sportinvest S.A., Luxembourg | 41109 | Traser S.A., Luxembourg | 41119 |
| RG Capital Growth Funds, Sicav, Luxembourg | 41132 | V.H.G., S.à r.l., Luxembourg | 41119 |
| RG Interest Plus Funds, Sicav, Luxembourg | 41132 | Vanco S.A., Luxembourg | 41120 |
| Rogowski & Cie, KGaA, Luxembourg | 41109 | Vinimedia S.A., Luxembourg | 41120 |
| Rogowski Group S.A., Luxembourg | 41109 | Vlamo S.A.H., Luxembourg | 41119 |
| Rogowski Holdings, S.à r.l., Luxembourg | 41110 | Vlimmo International S.A., Luxembourg | 41120 |
| Rosfin S.A., Luxembourg | 41110 | Volefin S.A., Luxembourg | 41120 |
| Rubelli Investment S.A., Luxembourg | 41109 | VPM S.A., Luxembourg | 41121 |
| Rupelzand International S.A., Luxembourg | 41108 | World Trust Corp S.A.H., Luxembourg | 41121 |
| Rupelzand International S.A., Luxembourg | 41108 | World Trust Corp S.A.H., Luxembourg | 41121 |
| S.IN.IT. Société Internationale d'Investissements Techniques S.A.H., Luxembourg | 41111 | Xbis Holding S.A.H., Luxembourg | 41121 |
| S.IN.IT. Société Internationale d'Investissements Techniques S.A.H., Luxembourg | 41111 | Xbis Holding S.A.H., Luxembourg | 41121 |
| | | Yarra Holding S.A., Luxembourg | 41122 |
| | | Yarra Holding S.A., Luxembourg | 41122 |
| | | Zurglub International S.A., Luxembourg | 41122 |

DWS FlexInvest Garant II, Fonds Commun de Placement.

Zusätzlich zu den Artikeln 1 bis 16 des allgemeinen Teils des Verwaltungsreglements gemäß Veröffentlichung im Mémorial C vom 22. Juli 1992, 26. Oktober 1992, 22. Dezember 1992 und vom 30. September 1998 gelten für den DWS FlexInvest Garant II mit Wirkung vom 1. Oktober 2001 folgende Bestimmungen:

Besonderer Teil

Art. 17. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung für den Fall, daß die Kurse vornehmlich an den europäischen Aktien- und Rentenmärkten steigen. Hierzu werden auf der Basis eines überwiegend aus fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren bestehenden Portefeuilles Optionen auf Anteile an von der Verwaltungsgesellschaft aufgelegten Dachfonds, die in europäische Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds sowie in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere investieren können, oder einem entsprechend dieser Anlagestrategie gebildeten Korb aus Sondervermögen der DWS Gruppe erworben. Die Zusammensetzung dieses Korbes wird sich an der jeweiligen Marktsituation orientieren, wobei die enthaltenen Werte für die Laufzeit des Fonds festgelegt werden. Es handelt sich hierbei um nicht notierte OTC-Optionen des europäischen Typs. In Abweichung von Artikel 4, Absatz 6 b) des Verwaltungsreglements Allgemeiner Teil darf die Summe der Prämien für den Erwerb der unter Artikel 4 Absatz 6 a) des Verwaltungsreglements Allgemeiner Teil genannten Optionen 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Bezüglich der Chancen und Risiken von Optionsgeschäften wird insbesondere auf Artikel 4, Absatz 6 a) des Verwaltungsreglements Allgemeiner Teil hingewiesen.

Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

Hinweis: Da der Erwerb von Optionen, die sich auf Investmentvermögen beziehen, die ebenfalls von der DWS INVESTMENT S.A. verwaltet werden, erlaubt ist, kann es zu Interessenkonflikten kommen. Die Verwaltungsgesellschaft wird jedoch die Verwaltung sowohl des den Optionen unterliegenden Investmentvermögens als auch dieses Fonds nach bestem Wissen und Gewissen ausführen, um so Interessenkonflikte zu vermeiden. Informationen über die Zusammensetzung des den Optionen unterliegenden Investmentvermögens sowie die Zusammensetzung des Korbes werden in den Jahres- sowie den Halbjahresberichten erscheinen. Sofern ein Anteilinhaber zwischenzeitlich die Informationen wünscht, kann er diese kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Die Preisfestlegung der Optionen wird in üblicher vom Wirtschaftsprüfer nachvollziehbaren Weise erfolgen und unterliegt einer systematischen Überprüfung. Die für die Preisfestlegung der Optionen bestimmten Kriterien bleiben dabei jeweils über die Laufzeit der einzelnen Optionen beständig. Eine Ausübung dieser Optionen wird nur im Wege des Cash-Settlements erfolgen, so daß keine Investition über die in Artikel 4, Nr. 4 des Verwaltungsreglements Allgemeiner Teil genannten Anlagegrenze in andere Investmentvermögen erfolgen kann.

Art. 18. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis.

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert abzüglich einer Rücknahmeprovision von bis zu 1 %. Am Laufzeitende entfällt der Rücknahmeabschlag, insofern die Rücknahme im Zusammenhang mit der Fondsauflösung verlangt wird.
4. Zusätzlich zu Artikel 7 im Verwaltungsreglement Allgemeiner Teil werden die Optionen auf Anteile an von der Verwaltungsgesellschaft aufgelegten Dachfonds oder einem entsprechend dieser Anlagestrategie gebildeten Korb aus Sondervermögen der DWS Gruppe für die Berechnung des Netto-Fondsvermögen wie folgt berücksichtigt:

Die Optionen werden, sofern diese an Börsen amtlich notiert sind bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, grundsätzlich zum zuletzt bekannten Kurs bewertet. Sollten diese weder an Börsen notiert sein noch an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden diese zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

Art. 19. Anteile.

Die Fondsanteile werden in Globalzertifikaten verbrieft. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 20. Kosten.

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 1 % p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes.
2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen:
 - a) ein Entgelt in Höhe von 0,1 % p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes;
 - b) eine Bearbeitungsgebühr von 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds (soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen).
3. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt zum Monatsende. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen, dann den Kapitalgewinnen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fonds neben den Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren folgende Kosten belasten:
 - a) Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Fonds erhoben werden;
 - b) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber dieses Fonds handeln;
 - c) Kosten der Wirtschaftsprüfer.

Art. 21. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. März, erstmals zum 31. März 2002. Der erste geprüfte Jahresbericht wird zum 31. März 2002 erscheinen.

Art. 22. Dauer des Fonds.

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 31. März 2006 aufgelöst. Nach Ablauf der Laufzeit wird die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank beauftragen, den Nettoliquidationserlös an die Anteilhaber zu verteilen.

Luxemburg, den 30. August 2001.

DWS INVESTMENT S.A.

Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Depotbank

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 7 septembre 2001, vol. 557, fol. 57, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(56913/755/82) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 septembre 2001.

CONSUS, Fonds commun de placement.

—

ALLGEMEINES VERWALTUNGSREGLEMENT

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem, im Anschluß an dieses Allgemeine Verwaltungsreglement abgedruckten, Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds. Das Allgemeine Verwaltungsreglement trat am 10. August 2001 in Kraft und wird am 8. Oktober 2001 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial»), dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht.

Art. 1. Der Fonds.

1. Der Fonds CONSUS («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne des Artikels 111 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz vom 30. März 1988»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anteilhaber sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Jeder Teilfonds wird detailliert im jeweiligen Sonderreglement zu diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement beschrieben.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement in Verbindung mit dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, deren gültige Fassung sowie Änderungen derselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Allgemeine Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen derselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.

5. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zu jeder Zeit weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Falle wird dieses Allgemeine Verwaltungsreglement durch ein entsprechendes Sonderreglement ergänzt und ein entsprechender Anhang zum Verkaufsprospekt hinzugefügt. Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden.

6. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilhaber der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 7 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.

1. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HAUCK & AUFHÄUSER INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in Luxemburg.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds bzw. seiner Teilfonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle sowie auf eigene Kosten einen Anlageberater hinzuziehen.

Art. 3. Die Depotbank.

1. Depotbank des Fonds ist die HAUCK & AUFHÄUSER BANQUIERS LUXEMBOURG S.A. Sie ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, den einzelnen Sonderreglements sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte der Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten («Sperrkonten») und Depots («Sperrdepots») verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, der jeweiligen Sonderreglements, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. März 1988) und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten der Teilfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten der Teilfonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem jeweiligen Sonderreglement sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile eines Teilfonds gemäß Artikel 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements auf die Käufer übertragen,

b) aus den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den betreffenden Teilfonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für einen Teilfonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) dafür Sorge tragen, daß der Umtausch von Investmentanteilen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes, des Allgemeinen Verwaltungsreglements und des jeweiligen Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und des Depotbankvertrages erfolgt,

f) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilhaber auszahlen,

g) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 9 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

h) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis, den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Teilfondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom jeweiligen Teilfonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds unverzüglich gutschreiben,

i) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Investmentanteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des jeweiligen Teilfonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den jeweiligen Teilfonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des jeweiligen Teilfonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte eines Teilfonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des betreffenden Teilfonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem jeweiligen Sonderreglement gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens und des Anteilwertes dem Gesetz und dem Allgemeinen Verwaltungsreglement gemäß erfolgen,

e) bei allen Geschäften, die sich auf das jeweilige Teilfondsvermögen beziehen, die Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements, des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des jeweiligen Teilfonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des jeweiligen Teilfondsvermögens, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,

h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 7 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäfte eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, der Verwaltungsgesellschaft und/oder von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässigen Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Verwaltungsgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;

b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das jeweilige Teilfondsvermögen vollstreckt wird, für den dieses Teilfondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft direkt bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

8. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

9. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung durch die Verwaltungsgesellschaft wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft innerhalb der gesetzlichen Fristen eine neue Depotbank ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie, gegebenenfalls, dem jeweiligen Sonderreglement übernimmt.

Bis zur Bestellung dieser neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der jeweiligen Teilfondswährung. Die Verwaltungsgesellschaft strebt eine diversifizierte Vermögensanlage an, indem das jeweilige Teilfondsvermögen entsprechend einer Aufteilung nach ausgewählten Ländern oder Märkten unter Berücksichtigung einer bestimmten Gewichtung in Anteilen oder Aktien mehrerer unterschiedlicher Zielfonds (wie nachfolgend definiert) angelegt wird. Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird in den jeweiligen Anhängen zum Verkaufsprospekt sowie im Sonderreglement für jeden Teilfonds beschrieben.

Die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten für sämtliche Teilfonds, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds enthalten sind.

1. Risikostreuung

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 und nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel des Allgemeinen Verwaltungsreglements angelegt.

Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investitionsaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist (insgesamt die «Zielfonds» genannt).

Die einzelnen Teilfonds können sich hinsichtlich der Arten der Zielfonds sowie hinsichtlich ihrer Gewichtung in Bezug auf die anlagepolitischen Zielsetzungen der Zielfonds unterscheiden. Diese Gesichtspunkte werden für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt.

Im Einklang mit den o.g. Regelungen darf der jeweilige Teilfonds ausschließlich Anteile an Zielfonds des offenen Typs erwerben, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan unterhalten. In diesem Zusammenhang darf jeder Teilfonds nicht mehr als 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen dieser Zielfonds anlegen. Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines solchen Zielfonds erworben werden. Die vorstehenden Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrella-Fonds»), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Netto-Teilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen.

Der Umfang, in dem in Anteilen von nicht Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt.

Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem Mitgliedstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, in einem OECD-Land oder in Hongkong.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future- Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme von in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumenten) erworben werden.

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht unterschreiten.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

2. Finanzinstrumente

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

(1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

(2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt

bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

3. Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2

a) Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

c) Die im vorgenannten Absatz b) genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäfte, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

- a) Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.
- b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.
- c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwerwiegender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.
- d) Die Verwaltungsgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält.

5. Flüssige Mittel

Der jeweilige Teilfonds kann flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktpapieren in Höhe von maximal 49% seines Netto-Teilfondsvermögens halten. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den jeweiligen Teilfonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Flüssige Mittel können auch auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten.

6. Weitere Anlagerichtlinien

- a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, die nicht zum jeweiligen Teilfondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.
- b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.
- c) Der jeweilige Teilfonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.
- d) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.
- e) Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.
- f) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.
- g) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

7. Kredite und Belastungsverbote

- a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b).
- b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Teilfondsvermögens (d.h. der Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten aus dem jeweiligen Teilfonds) aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.
- c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

Art. 5. Anteile - Ausgabe von Anteilen.

1. Anteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Sie werden durch Anteilzertifikate verbrieft. Die Anteilzertifikate werden in der durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben und lauten auf den Inhaber. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verbriefung in Globalzertifikaten vorsehen. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Falle nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet gegebenenfalls Erwähnung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds.

2. Alle Anteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds zwei Anteilklassen, A und B, vorsehen.

Anteile der Klasse A berechtigen zur Ausschüttung, während auf Anteile der Klasse B keine Ausschüttung erfolgt.

Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern Anteilklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

5. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg und Frankfurt am Main nach Eingang des Zeichnungsantrages (unter Einschluß des Tages des Eingangs des Zeichnungsantrages) bei der Depotbank oder den Zahlstellen zahlbar, und zwar nachdem der Zeichnungsantrag unmittelbar oder über eine andere der unten in Nr. 6 genannten Stellen bei der Depotbank eingegangen ist (unter Einschluß des Tages des Eingangs des Zeichnungsantrages). Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

6. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder Vertriebsstellen gezeichnet werden. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeich-

nungsanträge, welche nach 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

7. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und auf den Zeichner in entsprechender Höhe übertragen.

Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

Art. 7. Anteilwertberechnung.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

2. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im jeweiligen Sonderreglement für den betreffenden Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag (wie in Artikel 5 Nr. 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements definiert) ermittelt und durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.

b) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

c) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

d) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

e) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

f) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

g) Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

h) Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

i) Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat.

j) Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des jeweiligen Teilfondsvermögens angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist.

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Teilfondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger bzw. Anteilinhaber, welche einen Zeichnungsantrag bzw. Rücknahmeauftrag oder einen Umtauschantrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Zeichnungsanträge, Rücknahmeaufträge oder Umtauschanträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anleger bzw. Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen.

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 7, Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5, Nr. 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements. Sollte ein Rücknahmeabschlag zugunsten der Vertriebsstellen erhoben werden, so ist dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg und Frankfurt am Main nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder Vertriebsstellen (unter Einschluß des Tages des Eingangs des vollständigen Rücknahmeauftrages) in der entsprechenden Teilfondswährung, wie sie für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement angegeben ist. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die betreffenden Anteilinhaber erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstellen.

2. Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeaufträge, welche nach 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen wegen einer Einstellung der Anteilwertberechnung gemäß Artikel 8 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements zeitweilig einzustellen. Entsprechendes gilt für den Umtausch von Anteilen.

5. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

6. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

7. Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder Vertriebsstellen umgetauscht werden.

8. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des entsprechend Artikel 9, Nr. 9 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements maßgeblichen Anteilwertes der betreffenden Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds jederzeit aus eigenem Ermessen einen Umtauschantrag zurückweisen. Eine Umtauschprovision wird nicht verlangt.

9. Umtauschanträge, welche bis spätestens 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Umtauschanträge, welche nach 16.30 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

Art. 10. Rechnungsjahr - Abschlußprüfung.

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit Gründung des Fonds und endet am 30. September 2002.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Innerhalb von zwei Monaten nach dem 31. März eines jeden Jahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein geprüfter Bericht (zugleich Halbjahresbericht) und wird zum 31. März 2002 erstellt. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

Art. 11. Verwendung der Erträge.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilinhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds

in dem betreffenden Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds sowie im betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1, Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 5, Nr. 3 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements ausschließlich die Anteile der Anteilklasse A des jeweiligen Teilfonds.

Art. 12. Kosten.

Neben den im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegten Kosten trägt jeder Teilfonds folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des jeweiligen Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem betreffenden Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt ist.

Daneben kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Vermögen eines Teilfonds eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung («Zusatzvergütung») verlangen. Die Höhe, Berechnung und Auszahlung dieser Zusatzvergütung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement geregelt.

Neben den vorgenannten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet.

Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem jeweiligen Teilfonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorgenannten Satzes verbunden ist. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für die Anlageberatung fallen ebenfalls unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzubeziehen.

Soweit einzelne Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegen, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements und der Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung, die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren der Zielfonds, in welche die einzelnen Teilfonds anlegen, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

Soweit für die Anlage in Zielfonds Bestandsvergütungen erhalten werden, fließen diese den jeweiligen Teilfonds zu und verringern die Kostenbelastung.

2. Die Depotbank erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Depotbankvergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt sind sowie Bearbeitungsgebühren und bankübliche Spesen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit dem Teilfonds im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist;

b) Steuern, die auf das jeweilige Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;

c) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Teilfonds handelt;

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (nebst Anhängen) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

- f) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Investmentanteile im Ausland;
- g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;
- h) Versicherungskosten;
- i) Vergütung sowie Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen, der Vertriebsstellen und des Repräsentanten im Ausland, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallen;
- j) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 4, Nr. 7 Buchstabe b) dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements aufgenommen werden;
- k) Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen und Mitteilungen;
- l) Kosten der Vorbereitung und des Drucks von Anteilzertifikaten sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich.

Unter Nr. 3 b) ist vor allem die *taxe d'abonnement* für die Anlage in Zielfonds nicht-Luxemburger Rechts zu nennen. Eine Schätzung der unter Nr. 3 a) und c) bis l) fallenden Kosten wird für den jeweiligen Teilfonds im betreffenden Sonderreglement angegeben.

Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden auf maximal 80.000 Euro geschätzt und werden der Verwaltungsgesellschaft belastet. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden ebenfalls der Verwaltungsgesellschaft belastet.

Art. 13. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements und der Sonderreglements.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank dieses Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements sowie der Sonderreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt und im *Mémorial* veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Art. 14. Veröffentlichungen.

1. Der jeweils gültige Anteilwert, die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle oder Vertriebsstelle erfragt werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg. In jedem Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die jedem Teilfonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Zielfondsanteilen berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem jeweiligen Teilfonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem jeweiligen Teilfonds gehaltenen Zielfondsanteile berechnet wurde.

3. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Allgemeines Verwaltungsreglement, Sonderreglements sowie Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle oder jeder Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag und die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.

Art. 15. Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds.

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung können der Fonds bzw. ein oder mehrere Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird;
- c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1, Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements bleibt;
- d) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds oder eines Teilfonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds gemäß Artikel 15 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, darunter das Luxemburger Wort, veröffentlicht.

Art. 16. Verschmelzung des Fonds und von Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß nachfolgender Bedingungen beschließen, den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA»), der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen bzw. ein Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag mit 1,25 Mio. Euro festgesetzt,

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds bzw. den Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA.

Der Beschluß des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Das vorstehend Gesagte gilt gleichermaßen für die Verschmelzung zweier Teilfonds innerhalb des Fonds.

Der Beschluß, den Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen OGA zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds mit einem ausländischen OGA unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteile und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile getroffen, wobei nur diejenigen Anteilinhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilinhaber keine Kosten berechnet werden.

Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist.

1. Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 15 Nr. 3 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

2. Die Vorlegungsfrist für Ertragscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement des Fonds sowie das Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds unterliegen dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988. Das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die jeweiligen Sonderreglements sind bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

Art. 19. Inkrafttreten.

Dieses Allgemeine Verwaltungsreglement tritt, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Dieses Allgemeine Verwaltungsreglement wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 10. August 2001.

HAUCK & AUFHÄUSER
INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A.
Unterschriften

HAUCK & AUFHÄUSER
BANQUIERS LUXEMBOURG S.A.
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 6 septembre 2001, vol. 557, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(56696/250/642) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 septembre 2001.

CONSUS, Fonds commun de placement.

Sonderreglement des Teilfonds CONSUS BALANCE

Für den Teilfonds CONSUS BALANCE («Teilfonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem Allgemeinen Verwaltungsreglement die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik.

Die Anlagepolitik des Teilfonds zielt darauf ab, durch weitreichende Diversifikation ein günstiges Chance-Risiko-Verhältnis zu erreichen. Für den Teilfonds werden Investmentanteile von Zielfonds erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den Teilfonds werden Anteile an Aktienfonds sowie Renten- bzw. geldmarktnahen Fonds erworben. Die Gewichtung wird entsprechend der Markteinschätzung festgelegt, wobei Anlagen in Aktienfonds grundsätzlich in Höhe von mindestens 1/3, höchstens jedoch in Höhe von 2/3 des Netto-Teilfondsvermögens angelegt werden. Je nach Markteinschätzung kann indes das Teilfondsvermögen auch vollständig (maximal 100%) in Renten- bzw. geldmarktnahen Fonds angelegt werden. Der Schwerpunkt der Anlagen in Aktienfonds liegt auf Zielfonds, die innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in Nordamerika oder im Pazifischen Raum anlegen. Der Schwerpunkt der Anlagen in Rentenfonds liegt auf der Anlage in fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren, die auf Euro oder US-Dollar lauten. Zur Renditesteigerung darf ein Teil der Mittel auch in HIGH YIELD-FONDS und EMERGING MARKET DEBT-FONDS angelegt werden.

Bis zu 10% des Netto-Teilfondsvermögen können in Grundstücksfonds angelegt werden.

HIGH YIELD BOND-FONDS sind im Vergleich zu den traditionellen Anlageinstrumenten weitaus höheren Risiken ausgesetzt. Bei der Anlage des Teilfonds in Zielfonds, die überwiegend oder ausschließlich in High Yield Bonds anlegen, bestehen für die Zielfonds möglicherweise Kreditrisiken der verzinslichen Anlagen.

EMERGING MARKET DEBT-FONDS können hohe Wertschwankungen verzeichnen, da die im Zielfonds gehaltenen Anteile ihrerseits stärkerer Volatilität und eventuell einer eingeschränkten Liquidität ausgesetzt sein können und von der besonderen Entwicklung der jeweiligen Emittenten abhängig sind.

Genauere Angaben über die Anlagegrenzen sind in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements enthalten.

Art. 2. Teilfondswährung.

1. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Gemäß Artikel 5, Nr. 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist der Ausgabepreis der Anteilwert des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich eines Ausgabeaufschlages von maximal 5% davon.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements.

Art. 3. Kosten.

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt von maximal 1,5% p.a., mindestens Euro 55.000 p.a., das monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und ausgezahlt wird.

Neben dieser fixenungsvergütung hat die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Anspruch auf eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung («Zusatzvergütung») im Falle einer Steigerung des Wertes der Anteile des Teilfonds vor Rückstellung der Zusatzvergütung. Diese Zusatzvergütung beläuft sich auf 10% p.a. des Betrages, der die Erhöhung des Netto-Teilfondsvermögens von 5% übersteigt. Die Zusatzentschädigung wird jährlich berechnet und zum jeweiligen Geschäftsjahresende ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt durch Vergleich des Wertes des Netto-Teilfondsvermögens am Geschäftsjahresende mit dem Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des unmittelbar vorausgehenden Geschäftsjahres, wobei gegebenenfalls ein Verlustvortrag zu berücksichtigen ist («Vergleichsbasis»). Entsprechend dem Ergebnis des täglichen Vergleichs des jeweiligen Wertes des Netto-Teilfondsvermögens mit der Vergleichsbasis wird eine etwa anfallende Zusatzvergütung im jeweiligen Teilfondsvermögen zurückgestellt.

Liegt die tägliche Entwicklung des Anteilwertes unter dem Wert, der als Vergleichsbasis gilt, so wird bis zu einem Zehntel der Differenz zwischen der entsprechenden Entwicklung des Anteilwertes und der Vergleichsbasis von der bisher zurückgestellten erfolgsbezogenen Vergütung abgezogen, oder, falls keine erfolgsbezogene Vergütung zurückgestellt wurde, zwecks Anrechnung an zukünftige erfolgsbezogene Vergütungen in Betracht gezogen.

2. Die Depotbank erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von maximal 0,1% p.a., mindestens Euro 6.000 p.a., sowie Bearbeitungsgebühren und bankübliche Spesen. Die Depotbankvergütung wird monatlich nachträglich

auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Monats berechnet und monatlich ausgezahlt.

3. Die jährlichen, nicht bezifferbaren Kosten (vgl. Artikel 12, Nr. 3 a) und c) bis l) des Allgemeinen Verwaltungsreglements) werden Euro 20.000 voraussichtlich nicht überschreiten.

Art. 4. Verwendung der Erträge.

Es ist vorgesehen, die Erträge des Teilfonds zu thesaurieren.

Art. 5. Dauer des Teilfonds.

Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Art. 6. Inkrafttreten.

Das Sonderreglement des Teilfonds trat am 10. August 2001 in Kraft und wird am 8. Oktober 2001 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht.

Dieses Sonderreglement wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 10. August 2001.

HAUCK & AUFHÄUSER
INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A.

Unterschriften

HAUCK & AUFHÄUSER
BANQUIERS LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 6 septembre 2001, vol. 557, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(56695/250/75) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 septembre 2001.

**ISLANDSBANKI ASSET MANAGEMENT S.A., Société Anonyme,
(anc. VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A.).**

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 79.111.

In the year two thousand and one, on the thirteenth of September.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., having its registered office in Luxembourg, incorporated by a deed of the undersigned notary, on the 5th of December 2000, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations of the 4th of January 2001, number 6.

The meeting was presided by Alexandra Gardenghi, juriste, residing in Luxembourg.

The chairman appointed as secretary David Louis, juriste, residing in Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Ronan Quinn, juriste, residing in Luxembourg.

The chairman declared and requested the notary to state that:

I.- The shareholders present or represented and the number of shares held by each of them are shown on an attendance list, signed by the chairman, the secretary, the scrutineer and the undersigned notary. The said list as well as the proxies will be annexed to this document to be filed with the registration authorities.

II.- It appears from the attendance list, that all the one thousand (1.000) shares are present or represented at the present extraordinary general meeting, so that the meeting could validly decide on all the items of the agenda.

III.- That the agenda of the meeting is the following:

Agenda:

1.- Amendment of Articles 1 and 3 of the articles of incorporation of VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., so as to read as follows:

«**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a company in the form of a société anonyme and hereinafter referred to as the «Company» under the name of ISLANDSBANKI ASSET MANAGEMENT S.A.»

«**Art. 3.** The object of the Company is the creation, administration and management on behalf of its unitholders of an undertaking for the collective investment in transferable securities by the name of ISLANDSBANKI MUTUAL FUND which is hereinafter referred to as the «Fund» as well as the issue of certificates or statements of confirmation evidencing undivided coproprietorship interests in the Fund.

The Company shall carry out any activities connected with the management, administration and promotion of the Fund. On behalf of the Fund the Company may purchase, sell, exchange and deliver any securities, enter into any contracts, procure the registration and transfer in the share or debenture register of any Luxembourg or foreign company either in its name or in the name of any third party, and exercise all rights and privileges on behalf of the Fund and its unitholders especially all voting rights attaching to the securities which constitute the Fund's assets. The foregoing powers shall not be considered as exhaustive, but only as declaratory. The Company may carry on any activities deemed useful for the accomplishment of its purpose while respecting the limitations set forth in the Luxembourg laws of 30th March 1988 regulating collective investment undertakings and of 10th August, 1915 regulating commercial companies.

The Company shall serve as adviser to the Fund in connection with the management of its assets and its promotion but shall not provide such assistance to any other company.

The Company shall not have any industrial activity nor commercial establishment open to the public.»

2.- The persons taking part in the Extraordinary General Meeting of Shareholders of VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., representing all of its shareholders unanimously resolve to give the present decision immediate effect from the date of the meeting, namely the 13th September 2001.

After the foregoing was approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolutions:

First resolution

The meeting decides to amend Articles 1 and 3 of the articles of incorporation of VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., so as to read as follows:

«**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued, a company in the form of a société anonyme and hereinafter referred to as the «Company» under the name of ISLANDSBANKI ASSET MANAGEMENT S.A.»

«**Art. 3.** The object of the Company is the creation, administration and management on behalf of its unitholders of an undertaking for the collective investment in transferable securities by the name of ISLANDSBANKI MUTUAL FUND which is hereinafter referred to as the «Fund» as well as the issue of certificates or statements of confirmation evidencing undivided coproprietorship interests in the Fund.

The Company shall carry out any activities connected with the management, administration and promotion of the Fund. On behalf of the Fund the Company may purchase, sell, exchange and deliver any securities, enter into any contracts, procure the registration and transfer in the share or debenture register of any Luxembourg or foreign company either in its name or in the name of any third party, and exercise all rights and privileges on behalf of the Fund and its unitholders especially all voting rights attaching to the securities which constitute the Fund's assets. The foregoing powers shall not be considered as exhaustive, but only as declaratory.

The Company may carry on any activities deemed useful for the accomplishment of its purpose while respecting the limitations set forth in the Luxembourg laws of 30th March 1988 regulating collective investment undertakings and of 10th August, 1915 regulating commercial companies.

The Company shall serve as adviser to the Fund in connection with the management of its assets and its promotion but shall not provide such assistance to any other company.

The Company shall not have any industrial activity nor commercial establishment open to the public.»

Second resolution

The persons taking part in the Extraordinary General Meeting of Shareholders of VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., representing all of its shareholders unanimously resolve to give the present decision immediate effect from the date of the meeting, namely the 13th September 2001.

There being no further business before the meeting, the same was thereupon adjourned.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that upon request of the above appearing persons, this deed is worded in English, followed by a French translation and that in case of any divergences between the English and the French text, the English version shall be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary by their names, surnames, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille un, le treize septembre.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire, en date du 5 décembre 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 6 du 4 janvier 2001.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Alexandra Gardenghi, juriste, demeurant à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur David Louis, juriste, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Ronan Quinn, juriste, demeurant à Luxembourg.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il appert de cette liste de présence que toutes les mille (1.000) actions, sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1.- Modification des articles 1 et 3 des statuts de VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., pour leur donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous la dénomination ISLANDSBANKI ASSET MANAGEMENT S.A. (la «Société»).»

«**Art. 3.** L'objet de la Société est la constitution, l'administration et la gestion du fonds commun de placement sous la dénomination ISLANDSBANKI MUTUAL FUND (le «Fonds») pour compte de ses copropriétaires, et l'émission de certificats ou de confirmations représentant ou documentant des parts de copropriété indivise dans le Fonds.

La Société se chargera de toute action en rapport avec l'administration, la gestion et la promotion du Fonds. Elle pourra, pour compte du Fonds, acheter, vendre, échanger et délivrer toutes valeurs mobilières, conclure des contrats, procéder à toutes inscriptions et transferts à son nom et au nom des tiers dans les registres d'actions ou d'obligations de toutes sociétés luxembourgeoises et étrangères; exercer pour compte du Fonds et des détenteurs de parts du Fonds tous droits et privilèges, en particulier tous droits de vote attachés aux valeurs mobilières constituant les avoirs du Fonds, cette énumération n'étant pas limitative, mais simplement exemplative.

La Société pourra exercer toutes activités estimées utiles à l'accomplissement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par les lois luxembourgeoises du 30 mars 1988 concernant les organismes de placement collectif et du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

La Société agira en tant que conseiller pour le Fonds en rapport avec la gestion de ses avoirs et sa promotion, sans cependant pouvoir fournir une telle assistance à une quelconque autre société. La Société ne pourra exercer aucune activité industrielle ni maintenir aucun établissement commercial ouvert à une quelconque autre société.»

2.- Les personnes présentes à l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., représentant tous les actionnaires, décident à l'unanimité de donner à la présente décision effet immédiat à partir de la date de l'assemblée, à avoir le 13 septembre 2001.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière a pris à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier les articles 1 et 3 des statuts de VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., pour leur donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous la dénomination ISLANDSBANKI ASSET MANAGEMENT S.A. (la «Société»).»

«**Art. 3.** L'objet de la Société est la constitution, l'administration et la gestion du fonds commun de placement sous la dénomination ISLANDSBANKI MUTUAL FUND (le «Fonds») pour compte de ses copropriétaires, et l'émission de certificats ou de confirmations représentant ou documentant des parts de copropriété indivise dans le Fonds.

La Société se chargera de toute action en rapport avec l'administration, la gestion et la promotion du Fonds. Elle pourra, pour compte du Fonds, acheter, vendre, échanger et délivrer toutes valeurs mobilières, conclure des contrats, procéder à toutes inscriptions et transferts à son nom et au nom des tiers dans les registres d'actions ou d'obligations de toutes sociétés luxembourgeoises et étrangères; exercer pour compte du Fonds et des détenteurs de parts du Fonds tous droits et privilèges, en particulier tous droits de vote attachés aux valeurs mobilières constituant les avoirs du Fonds, cette énumération n'étant pas limitative, mais simplement exemplative.

La Société pourra exercer toutes activités estimées utiles à l'accomplissement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par les lois luxembourgeoises du 30 mars 1988 concernant les organismes de placement collectif et du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales.

La Société agira en tant que conseiller pour le Fonds en rapport avec la gestion de ses avoirs et sa promotion, sans cependant pouvoir fournir une telle assistance à une quelconque autre société.

La Société ne pourra exercer aucune activité industrielle ni maintenir aucun établissement commercial ouvert à une quelconque autre société.»

Deuxième résolution

Les personnes présentes à l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de VIB ICELAND ASSET MANAGEMENT S.A., représentant tous les actionnaires, décident à l'unanimité de donner à la présente décision effet immédiat à partir de la date de l'assemblée, à avoir le 13 septembre 2001.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une traduction française, à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: A. Gardenghi, D. Louis, R. Quinn, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 17 septembre 2001, vol. 419, fol. 33, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour expédition conforme délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 20 septembre 2001.

E. Schroeder.

(59723/228/162) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 septembre 2001.

**HVB BANQUE LUXEMBOURG SOCIETE ANONYME, Aktiengesellschaft,
(anc. HypoVereinsbank Luxembourg Société Anonyme).**

Gesellschaftssitz: Luxemburg.

H. R. Luxemburg B 9.989.

Im Jahre zweitausendeins, den zwanzigsten September.

Vor dem unterzeichneten Notar Frank Baden, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg,

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft HypoVereinsbank Luxembourg Société Anonyme, mit Sitz in Luxemburg, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 9989, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengetreten.

Die Aktiengesellschaft HypoVereinsbank Luxembourg Société Anonyme, wurde gegründet gemäss notarieller Urkunde vom 25. Februar 1972, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil Spécial Nummer 35 vom 17. März 1972.

Die Satzung wurde verschiedentlich abgeändert und zum letzten Mal gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 28. Juli 2000, welche im Mémorial C, Recueil Spécial Nummer 41 vom 22. Januar 2001, veröffentlicht wurde.

Die Versammlung wird um elf Uhr dreissig unter dem Vorsitz von Herrn Jost Löschner, Justitiar, wohnhaft in Luxemburg, eröffnet.

Der Vorsitzende beruft zum Sekretär Herrn Peter Mertens, Bankangestellter, wohnhaft in Steinsel.

Die Versammlung wählt einstimmig zum Stimmzähler Frau Chantal Jung, Bankangestellte, wohnhaft in Huncheringen.

Der Vorsitzende stellt unter Zustimmung der Versammlung fest:

I. Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

Namensänderung der Gesellschaft per 1. Oktober 2001 sowie Änderung des Artikels 1 der Gesellschaftssatzung.

II. Die persönlich anwesenden und die rechtsgültig vertretenen Aktionäre sowie die Zahl ihrer Anteile gehen aus der Anwesenheitsliste hervor, welche von den anwesenden Aktionären, den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre und den Mitgliedern des Büros der Generalversammlung unterzeichnet wurde. Diese Anwesenheitsliste bleibt gegenwärtiger Urkunde zusammen mit den rechtsgültig paraphierten Vollmachten beigefügt.

III. Sämtliche anwesenden und vertretenen Aktionäre, die ihrerseits das gesamte Kapital der Gesellschaft repräsentieren, bekennen sich als ordnungsgemäss zu der ausserordentlichen Generalversammlung geladen und bestätigen, von der Tagesordnung umfassend Kenntnis zu haben.

Nach diesen Erklärungen fasst die Generalversammlung dann einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst, den Rechtsnamen der Gesellschaft zum 1. Oktober 2001 von bisher HypoVereinsbank Luxembourg Société Anonyme in HVB BANQUE LUXEMBOURG SOCIETE ANONYME sowie den Markennamen von bisher HypoVereinsbank Luxembourg in HVB LUXEMBOURG abzuändern.

Infolgedessen wird Artikel 1 der Satzung zum 1. Oktober 2001 abgeändert und erhält folgenden Wortlaut:

Art. 1. Die Gesellschaft führt als Rechtsnamen die Bezeichnung HVB BANQUE LUXEMBOURG SOCIETE ANONYME und als Markennamen die Bezeichnung HVB LUXEMBOURG. Zudem erhält die Bank im Aussenauftritt den Zusatz «a Bank of HVB Group».

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird die Versammlung aufgehoben.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, haben dieselben mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J. Löschner, P. Mertens, C. Jung, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 24 septembre 2001, vol. 131S, fol. 76, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Kirsch.

Für gleichlautende Ausfertigung der Gesellschaft auf Begehrt erteilt, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 24. September 2001.

F. Baden.

(60751/200/49) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 septembre 2001.

HVB BANQUE LUXEMBOURG SOCIETE ANONYME.

Siège social: Luxemburg.

R. C. Luxemburg B 9.989.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 27 septembre 2001.

F. Baden.

(60752/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 septembre 2001.

PEREIRA Y CORREIA, S.a r.l, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1260 Luxembourg, 81, rue de Bonnevoie.

R. C. Luxembourg B 68.746.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
(19085/553/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

PLANETON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 43, boulevard de la Pétrusse.

R. C. Luxembourg B 77.494.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue au siège social le 12 mars 2001

L'Assemblée a pris connaissance et a accepté la démission de Mr. Peter H. Sorensen de son poste d'Administrateur Indépendant en date du 12 mars 2001 et a nommé Mr. Dean A. Christiansen Administrateur Indépendant pour le remplacer.

Décharge pleine et entière a été donnée à Mr. Peter H. Sorensen pour l'exercice de ses fonctions jusqu'au 12 mars 2001.

Luxembourg, le 13 mars 2001.

Pour extrait conforme

PLANETON S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19087/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

LIONSCARS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Siège social: L-1469 Luxembourg, 112A, rue Ermesinde.

STATUTS

L'an deux mille un, le cinq mars.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Alexandre De Witt, indépendant, demeurant au 112A, rue Ermesinde, L-1469 Luxembourg.

Lequel comparant a déclaré vouloir constituer une société à responsabilité limitée unipersonnelle dont il a arrêté les statuts comme suit:

Titre Ier.- Forme juridique - Objet - Dénomination - Siège - Durée

Art. 1^{er}. Il est formé par les présentes une société à responsabilité limitée unipersonnelle qui sera régie par les lois en vigueur et notamment par celles du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, du 18 septembre 1933 sur les sociétés à responsabilité limitée et leurs lois modificatives en particulier celle du 28 décembre 1992 relative à la société à responsabilité limitée unipersonnelle, ainsi que par les présents statuts.

A tout moment, l'associé peut s'adjoindre un ou plusieurs coassociés et, de même, les futurs associés peuvent prendre les mesures appropriées tendant à rétablir le caractère unipersonnel de la Société.

Art. 2. La Société a pour objet l'import et l'export, l'achat et la vente de véhicules d'occasion.

La Société peut s'intéresser par toutes voies dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue ou connexe, ou qui sont de nature à favoriser le développement de son entreprise ou à le lui faciliter.

De façon générale la Société pourra, tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, effectuer tous actes, transactions ou opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières directes ou par courtage, susceptibles d'être utiles à l'accomplissement de son objet social, en restant toutefois dans les limites de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Art. 3. La Société prend la dénomination de LIONSCARS, S.à r.l.

Art. 4. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg.

Il pourra être transféré en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg.

Art. 5. La durée de la Société est illimitée.

Titre II.- Capital - Parts

Art. 6. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR), représenté par cent vingt-cinq (125) parts sociales d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) chacune, toutes intégralement souscrites et entièrement libérées.

Chaque part sociale donne droit à une fraction des avoirs et bénéfices de la Société en proportion directe au nombre des parts sociales existantes.

Art. 7. Toutes cessions entre vifs de parts sociales détenues par l'associé unique comme leur transmission par voie de succession ou en cas de liquidation de communauté de biens entre époux, sont libres.

En cas de pluralité d'associés, les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne sont cessibles dans ce même cas à des non-associés qu'avec le consentement préalable des associés représentant au moins les trois quarts du capital social. Les parts sociales ne peuvent être dans le même cas transmises pour cause de mort à des non-associés que moyennant l'agrément des propriétaires de parts sociales représentant les trois quarts des droits appartenant aux survivants.

En cas de cession conformément aux dispositions de l'article 189 de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, la valeur d'une part est évaluée sur base du bilan moyen des trois dernières années et, si la Société ne compte pas trois exercices, sur la base du bilan de la dernière ou de ceux des deux dernières années.

Titre III.- Gérance

Art. 8. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, nommés et révoqués par l'associé unique ou par les associés.

Le ou les gérant(s) sont nommés pour une durée indéterminée et ils sont investis vis-à-vis des tiers des pouvoirs les plus étendus.

Des pouvoirs spéciaux et limités pourront être délégués pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, associés ou non.

Titre IV.- Décisions de l'associé unique - Décisions collectives d'associés

Art. 9. L'associé unique exerce les pouvoirs dévolus à l'assemblée des associés par les dispositions de la section XII de la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés à responsabilité limitée.

Il s'ensuit que toutes décisions qui excèdent les pouvoirs reconnus aux gérants sont prises par l'associé unique.

En cas de pluralité d'associés, les décisions qui excèdent les pouvoirs reconnus aux gérants seront prises en assemblée.

Titre V.- Année sociale - Bilan - Répartitions

Art. 10. L'année sociale commence le premier janvier et se termine le trente et un décembre de la même année.

Art. 11. Chaque année, au trente et un décembre, il sera fait un inventaire de l'actif et du passif de la Société, ainsi qu'un bilan et un compte de profits et pertes.

L'excédent favorable du compte de profits et pertes, après déduction des frais, charges, amortissements et provisions, constitue le bénéfice net de la Société.

Chaque année, cinq pour cent du bénéfice net annuel de la Société sera transféré à la réserve légale de la Société jusqu'à ce que cette réserve atteigne un dixième du capital souscrit. Si à un moment quelconque et pour n'importe quelle raison, la réserve légale représentait moins de un dixième du capital social, le prélèvement annuel de cinq pour cent reprendrait jusqu'à ce que cette proportion d'un dixième soit retrouvée.

Le surplus du bénéfice net est attribué à l'associé unique ou, selon le cas, réparti entre les associés. Toutefois, l'associé unique, ou, selon le cas, l'assemblée des associés à la majorité fixée par les lois afférentes, pourra décider que le bénéfice, déduction faite de la réserve, pourra être reporté à nouveau ou être versé à un fonds de réserve extraordinaire.

Titre VI.- Dissolution

Art. 12. La Société n'est pas dissoute automatiquement par le décès, la faillite, l'interdiction ou la déconfiture d'un associé.

En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera faite par le ou les gérant(s) en fonctions ou, à défaut, par un ou plusieurs liquidateur(s) nommé(s) par l'associé unique ou, selon le cas, par l'assemblée des associés. Le ou les liquidateurs auront les pouvoirs les plus étendus pour la réalisation de l'actif et le paiement du passif.

L'actif, après déduction du passif, sera attribué à l'associé unique ou, selon le cas, partagé entre les associés dans la proportion des parts dont ils seront alors propriétaires.

Titre VII.- Dispositions générales

Art. 13. Pour tous les points non expressément prévus aux présents statuts, le ou les associés s'en réfèrent à la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

Souscription et libération

Les nouvelles parts sociales ont été entièrement souscrites par Monsieur Alexandre De Witt, préqualifié.

Elles ont été entièrement libérées en espèces de sorte que le montant de douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR) est à la libre disposition de la Société ainsi qu'il a été prouvé au notaire instrumentaire qui le reconnaît expressément.

Disposition transitoire

Le premier exercice social commence à la date de la constitution de la Société et finira le 31 décembre 2001.

Evaluation

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à la somme de cinq cent quatre mille deux cent quarante-neuf (504.249,-) francs luxembourgeois.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève à environ quarante-cinq mille (45.000,-) francs luxembourgeois.

Résolutions

Et à l'instant l'associé unique, représentant la totalité du capital social, a pris les résolutions suivantes:

1) Est nommé gérant de la Société pour une durée indéterminée avec pouvoir d'engager la Société par sa seule signature:

- Monsieur Alexandre De Witt, indépendant, demeurant au 112A, rue Ermesinde, L-1469 Luxembourg.

2) Le siège de la Société est fixé au 112A, rue Ermesinde, L-1469 Luxembourg.

Déclaration

Le notaire soussigné a attiré l'attention de la mandataire de la comparante au fait que la Société doit obtenir une autorisation d'établissement de la part des autorités administratives compétentes en rapport avec son objet social avant de commencer son activité, avertissement que la mandataire de la comparante reconnaît avoir reçu.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec Nous, notaire la présente minute.

Signé: A. De Witt, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 8 mars 2001, vol. 8CS, fol. 58, case 8. – Reçu 5.042 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 mars 2001.

A. Schwachtgen.

(18850/230/113) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

PRODUITS MEDITERRANEENS INTERNATIONAL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: 21.070.000.000,- ITL.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 68.424.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2000, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg, le 12 mars 2001, vol. 550, fol. 64, case 10, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 mars 2001.

Signature.

(19089/534/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

RUPELZAND INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.

R. C. Luxembourg B 65.094.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

RUPELZAND INTERNATIONAL S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19100/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

RUPELZAND INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.

R. C. Luxembourg B 65.094.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

RUPELZAND INTERNATIONAL S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19101/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

RECREATION & SPORTINVEST S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1471 Luxembourg, 400, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 40.338.

The Annual General Meeting of Shareholders held on February 28, 2001 has decided to:
- Transfer the registered office of the company from 16, rue Dicks, L-1417 Luxembourg to 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.
- To elect Mrs Susanne Neumann-Ullrich as statutory auditor of the company in replacement of Mr Urs Zweifel for a period ending at the date of the Annual General Meeting of Shareholders to be held in the year 2004.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 59, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19092/581/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

R'NR DISTRIBUTIONS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Fennange.
R. C. Luxembourg B 61.508.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 mars 2001, vol. 319, fol. 37, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 13 mars 2001.

FIDUCIAIRE VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

(19094/612/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ROGOWSKI & Cie, KGaA.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 58.577.

En date du 3 janvier 2001 la société dénommée, ROGOWSKI & Cie KGaA avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et l'Etude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg, ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Le mandataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19095/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ROGOWSKI GROUP S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 61.040.

En date du 3 janvier 2001 la société dénommée, ROGOWSKI GROUP S.A. avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et l'Etude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg, ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Le mandataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19096/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

RUBELLI INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 70.173.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 74, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19099/677/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ROGOWSKI HOLDINGS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 80.421.

En date du 26 janvier 2001 la société dénommée, ROGOWSKI HOLDINGS, S. à r.l. avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et l'Etude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg, ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 26 janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Le mandataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19097/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ROSFIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 43, boulevard de la Pétrusse.
R. C. Luxembourg B 75.541.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue au siège social le 12 mars 2001

L'Assemblée a pris connaissance et a accepté la démission de Mr. Peter H. Sorensen de son poste d'Administrateur Indépendant en date du 12 mars 2001 et a nommé Mr. Dean A. Christiansen Administrateur Indépendant pour le remplacer.

Décharge pleine et entière a été donnée à Mr. Peter H. Sorensen pour l'exercice de ses fonctions jusqu'au 12 mars 2001.

Luxembourg, le 13 mars 2001.

Pour extrait conforme

ROSFIN S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19098/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SCAC INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 15.849.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

SCAC INTERNATIONAL S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19102/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SEULEMENT A S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.
R. C. Luxembourg B 66.599.

Société anonyme constituée suivant acte notarié en date du 25 septembre 1998, publié au Mémorial C n° 909 du 16 décembre 1998.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

SEULEMENT A S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19107/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

**S.IN.IT. SOCIETE INTERNATIONALE D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.,
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 46.253.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour S.IN.IT SOCIETE INTERNATIONALE

D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19108/795/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

**S.IN.IT. SOCIETE INTERNATIONALE D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.,
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 46.253.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour S.IN.IT SOCIETE INTERNATIONALE

D'INVESTISSEMENTS TECHNIQUES S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19109/795/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

S.K.G. YACHTS.

Siège social: L-1930 Luxembourg, 52, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 77.042.

Assemblée générale extraordinaire du 7 mars 2001

Tous les associés sont présents et se reconnaissent valablement convoqués pour délibérer sur les points suivants mis à l'ordre du jour:

1) Résolution:

L'assemblée générale révoque Monsieur André Harpes comme commissaire aux comptes avec décharge.

2) Résolution:

L'assemblée générale nomme comme nouveau commissaire aux comptes la société COMPTIS, S.à r.l., avec siège à Luxembourg.

3) L'assemblée générale autorise le conseil d'administration à nommer Monsieur Steven Gamble administrateur-délégué de la société, avec pouvoir de s'occuper sous sa seule signature de la gestion journalière de la société.

Toutes les résolutions ont été acceptées à l'unanimité des voix des associés, tous ayant été personnellement présents.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, Monsieur Steven Gamble, qui a présidé l'assemblée, lève la séance à 13.30 heures à Luxembourg.

S. Gamble / E. Bernarda

Réunion du conseil d'administration de la société en date du 8 mars 2001 à 12.00 heures

Le conseil d'administration étant valablement constitué aborde l'ordre du jour qui a la teneur suivante:

1) Transfert du siège social de la société.

2) Attribution de la fonction d'administrateur-délégué à Monsieur Steven Gamble.

3) Démission du commissaire aux comptes.

Première résolution

Le conseil décide transférer le siège social à l'adresse suivante:

52, avenue de la Liberté à L-1930 Luxembourg.

Deuxième résolution

Le conseil décide d'attribuer à Monsieur Steven Gamble la fonction d'administrateur-délégué avec pouvoir de s'occuper seul de la gestion courante et ce conformément à une décision de l'assemblée générale des actionnaires du 7 mars 2001.

Troisième résolution

Le conseil d'administration prend acte de la nomination des actionnaires par l'assemblée générale du 7 mars 2001 de la société COMPTIS, S.à r.l. comme nouveau commissaire aux comptes de la société.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, le conseil lève la séance à 12.30 heures.

Ne varietur, Luxembourg, le 8 mars 2001.

S. Gamble / R. Michel / J. Fortrie

Administrateur / Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 71, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19110/000/41) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SMARTWEAR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.

R. C. Luxembourg B 63.364.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

SMARTWEAR S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19111/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOCIETE IMMOBILIERE BUCKINGHAM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 61.162.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 6 février 2001

- Les rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes sont approuvés.
- L'assemblée donne décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 1997, 31 décembre 1998 et au 31 décembre 1999.
- L'assemblée renouvelle les mandats d'administrateurs de la société BEDOCK INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à Panama, de la société LENFORD INVESTMENTS INCORPORATION, ayant son siège social à Panama et de Madame Fernanda Persano, femme au foyer, demeurant à Bergamo en Italie; ainsi que le mandat de commissaire aux comptes de BBL TRUST SERVICES LUXEMBOURG, ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg. Ces mandats se termineront lors de l'assemblée générale qui statuera sur les comptes de l'exercice 2000.
- Conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915, l'assemblée statue sur la question de la dissolution éventuelle de la société et décide de poursuivre les activités de celle-ci.
- L'assemblée autorise le conseil d'administration à convertir en euros, avec une date de prise d'effet à déterminer par ledit conseil, le capital social actuellement exprimé en LUF, et ce pendant la période transitoire allant du 1^{er} janvier 1999 au 31 décembre 2001.
- L'assemblée autorise le conseil d'administration, avec une date de prise d'effet à déterminer par ledit conseil, à augmenter le capital souscrit et éventuellement le capital autorisé dans les limites et selon les modalités prévues par la loi relative à la conversion, par les sociétés commerciales, de leur capital en euros, et ce pendant la période transitoire allant du 1^{er} janvier 1999 au 31 décembre 2001.
- L'assemblée autorise le conseil d'administration, avec une date de prise d'effet à déterminer par ledit conseil, à adapter ou à supprimer la mention de la valeur nominale des actions si nécessaire, et ce pendant la période transitoire allant du 1^{er} janvier 1999 au 31 décembre 2001.
- L'assemblée autorise le conseil d'administration, avec une date de prise d'effet à déterminer par ledit conseil, à adapter l'article 3 des statuts, et ce pendant la période transitoire allant du 1^{er} janvier 1999 au 31 décembre 2001.

Luxembourg, le 6 février 2001.

Pour extrait conforme

Pour la société

Un mandataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 92, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19113/595/36) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOCIETE CIVILE DIGO, Société Civile.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.

En date du 3 janvier 2001
la société dénommée SOCIETE CIVILE DIGO
avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et
l'étude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg,
ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Signature

Le mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19112/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOCIETE DE PARTICIPATION INDUSTRIELLE ET IMMOBILIERE VERMEIL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.

R. C. Luxembourg B 51.817.

En date du 3 janvier 2001
la société dénommée SOCIETE DE PARTICIPATION INDUSTRIELLE ET IMMOBILIERE VERMEIL S.A.
avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et
l'étude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg,
ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Signature

Le mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19116/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOCOMAR S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: Esch-sur-Alzette.

R. C. Luxembourg B 57.243.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 mars 2001, vol. 319, fol. 37, case 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 13 mars 2001.

VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(19117/612/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TETHYS FINANCIAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 43, boulevard de la Pétrusse.

R. C. Luxembourg B 78.414.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue au siège social le 12 mars 2001

L'Assemblée a pris connaissance et a accepté la démission de M. Peter H. Sorensen de son poste d'Administrateur Indépendant en date du 12 mars 2001 et a nommé M. Dean A. Christiansen Administrateur Indépendant pour le remplacer.

Décharge pleine et entière a été donnée à M. Peter H. Sorensen pour l'exercice de ses fonctions jusqu'au 12 mars 2001.

Luxembourg, le 13 mars 2001.

Pour extrait conforme

TETHYS FINANCIAL S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19132/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOFININVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 56.190.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 74, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
(19118/677/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

**SOGEDIC HOLDING S.A., Aktiengesellschaft,
(anc. SOGEDIC S.A.).**

Gesellschaftssitz: L-1660 Luxembourg, 56, Grand-rue.
H. R. Luxembourg B 6.281.

Im Jahre zweitausendeins, den neunundzwanzigsten Januar.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean Seckler, mit dem Amtssitz in Junglinster.

Versammelten sich in ausserordentlicher Generalversammlung die Aktionäre, beziehungsweise deren Vertreter, der Aktiengesellschaft SOGEDIC S.A., mit Sitz in L-1660 Luxembourg, 56, Grand-rue, H. R. Luxembourg Sektion B 6.281.

Die Gesellschaft wurde gegründet, gemäss Urkunde aufgenommen durch den damals in Junglinster residierenden Notar Joseph Kerschen, am 17. April 1962, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 41 vom 24. Mai 1962, deren Statuten mehrmals abgeändert wurden, gemäss Urkunden des damals in Niederkerschen residierenden Notars Reginald Neuman, zum letzten Mal am 19. November 1992, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 159 vom 14. April 1993,

mit einem Gesellschaftskapital von achtundsiebzig Millionen zweiundfünfzigtausend Euro (78.052.000,- EUR), eingeteilt in drei Millionen zweitausend (3.002.000) Aktien mit einem Nominalwert von je sechsundzwanzig Euro (26,- EUR).

Den Vorsitz der Versammlung führt Frau Mireille Gehlen, licenciée en administration des affaires, wohnhaft in Dudelange.

Die Frau Vorsitzende beruft zur Schriftführerin Frau Valérie Chaumier, Privatbeamtin, wohnhaft in Luxembourg.

Die Versammlung bestellt als Stimmzähler Herrn Philippe Vanderhoven, licencié en droit, wohnhaft in Luxembourg.

Der Vorsitzende stellt gemeinsam mit den Versammlungsmitgliedern fest:

I.- Gegenwärtigem Protokoll liegt ein Verzeichnis der Aktien und der Gesellschafter bei; welche Liste von den Gesellschaftern, beziehungsweise deren Vertretern, sowie den Mitgliedern der Versammlung und dem amtierenden Notar unterzeichnet ist.

II.- Die von den Gesellschaftern ausgestellten Vollmachten werden, nachdem sie von den Mitgliedern der Versammlung ne varietur unterschrieben wurden, zusammen mit der Anwesenheitsliste, diesem Protokoll beigegeben, um mit demselben einregistriert zu werden.

III.- Da sämtliche Aktien der Gesellschaft durch die Gesellschafter oder deren Beauftragte vertreten sind, waren Einberufungsschreiben hinfällig; somit ist gegenwärtige Versammlung rechtsgültig zusammengetreten.

IV.- Die Tagesordnung der Generalversammlung begreift folgende Punkte:

Tagesordnung:

1.- Abänderung von Artikel 1 der Satzung wie folgt:

«Es besteht eine Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung SOGEDIC HOLDING S.A.»

2.- Verschiedenes.

Alsdann wurden nach Eintritt in die Tagesordnung einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Bezeichnung der Gesellschaft in SOGEDIC HOLDING S.A. abzuändern.

Zweiter Beschluss

Gemäss dem vorhergehenden Beschluss wird Artikel eins der Satzung dementsprechend abgeändert und wird künftig folgenden Wortlaut haben:

«**Art. 1.** Es besteht eine Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung SOGEDIC HOLDING S.A.»

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Versammlung für abgeschlossen.

Kosten

Die Kosten und Gebühren dieser Urkunde, welche auf insgesamt achtzehntausend Luxemburger Franken veranschlagt sind, sind zu Lasten der Gesellschaft.

Worüber Protokoll, aufgenommen in Luxembourg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Mitglieder der Versammlung, dem amtierenden Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben gegenwärtiges Protokoll mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: M. Gehlen, V. Chaumier, P. Vanderhoven, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 7 février 2001, vol. 512, fol. 72, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Für gleichlautende Ausfertigung erteilt, zwecks Veröffentlichung im Mémorial.

Junglinster, den 13. März 2001.

J. Seckler.

(19119/231/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOLUDI S.A., Société Anonyme.

Siège social: Ospern, 14, an der Acht.

R. C. Luxembourg B 35.350.

—
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire, reçu par le notaire Robert Schuman, de résidence à Differdange en date du 7 mars 2001, enregistré à Esch-sur-Alzette en date du 9 mars 2001, vol. 857, fol. 52, case 2.

L'assemblée générale a décidé de transférer le siège social à Ospern, 14, an der Acht.

L'assemblée générale a décidé d'accepter la démission de ses administrateurs:

Monsieur Medjoub Chani, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg;

Mademoiselle Maria Rodrigues, employée privée, demeurant à Herserange, France;

Monsieur Dominique Claisse, employé privé, demeurant à Thionville, France, et de leur donner décharge;

et de nommer trois nouveaux administrateurs pour une durée de six ans, à savoir:

Monsieur Benyamina Djafer, industriel, demeurant à Chlef, Algérie;

Monsieur Abdelaziz Zendagui, gérant de sociétés, demeurant à Alger, Algérie;

Monsieur Hadj Seguer, commerçant, demeurant à Fameck, France.

L'assemblée générale a décidé d'accepter la démission du commissaire aux comptes:

la FIDUCIAIRE ADC CONSEIL SC, et de lui accorder décharge,

et de nommer un nouveau commissaire aux comptes, soit:

la société LITORAL INTERNATIONAL RESOURCES LTD, avec siège social à P.O. Box 3154 Road Town, Tortola, Iles Vierges Britanniques.

Differdange, le 12 mars 2001.

Pour extrait conforme

R. Schuman

Le notaire

(19122/237/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOLUDI S.A., Société Anonyme.

Siège social: Ospern, 14, an der Acht.

R. C. Luxembourg B 35.350.

—
Les statuts coordonnés de la prédite société ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

(19123/237/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TARTUA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital souscrit: LUF 500.000.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 400, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 53.705.

—
Conclusion d'une convention de domiciliation

Conformément à l'article 5 point 10 de la loi du 23 décembre 1909, telle que modifiée par la loi du 31 mai 1999 régissant la domiciliation des sociétés, nous vous informons de la conclusion d'une convention de domiciliation entre les sociétés:

PricewaterhouseCoopers, Experts Comptables et Fiscaux, S.à r.l., Réviseur d'Entreprises, 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg et;

Le client TARTUA, S.à r.l., société à responsabilité limitée, 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.

La convention de domiciliation, datée du 31 janvier 2001, a été conclue pour une durée indéterminée.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 59, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19127/581/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOLUXMED S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: Esch-sur-Alzette.

R. C. Luxembourg B 37.654.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 mars 2001, vol. 319, fol. 37, case 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 13 mars 2001.

VIC COLLE & ASSOCIES, S.à r.l.

Signature

(19124/612/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOLIMAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 67.878.

L'an deux mille un, le vingt-six janvier.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, soussigné.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SOLIMAN S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, R. C. Luxembourg section B numéro 67.878, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 18 décembre 1998, publié au Mémorial C numéro 186 du 19 mars 1998.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, demeurant à Esch-sur-Alzette.

La présidente désigne comme secrétaire Mademoiselle Françoise Hübsch, employée privée, demeurant à Echternacherbrück (Allemagne).

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Christian Dostert, employé privé, demeurant à Itzig.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui ensemble avec les procurations.

Resteront pareillement annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

La présidente expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

Ordre du jour:

1.- Transformation de la société anonyme holding en société anonyme de participations financières et modification de l'article quatre des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet toutes prises de participations sous quelque forme que ce soit dans des entreprises ou sociétés luxembourgeoises ou étrangères; l'acquisition par voie d'achat, d'échange, de souscription, d'apport et de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par voie de vente, d'échange et de toute autre manière de parts sociales et valeurs mobilières de toutes espèces; le contrôle et la mise en valeur de ces participations, notamment grâce à l'octroi aux entreprises auxquelles elle s'intéresse de tous concours, prêts, avances ou garanties; l'emploi de ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, l'acquisition par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, de tous titres et brevets, la réalisation par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement et la mise en valeur de ces affaires et brevets, sans vouloir bénéficier du régime fiscal spécial prévu par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.»

2.- Suppression de la valeur nominale des 10.000 actions.

3.- Conversion du capital social de BEF en EUR.

4.- Augmentation du capital social d'un montant adéquat en EUR en vue de porter le capital souscrit ainsi obtenu par conversion à 248.000,- EUR, sans création d'actions nouvelles.

5.- Souscription et libération intégrale.

6.- Remplacement des actions représentatives du capital souscrit de la société et création de nouvelles actions de façon à ce que le capital social de la société d'un montant de 248.000,- EUR soit représenté par 2.480 actions d'une valeur nominale de 100,- EUR, chacune entièrement libérée.

7.- Modification afférente de l'article 5, alinéa 1^{er}, des statuts.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de transformer la société anonyme holding existante en société anonyme de participations financières et de modifier en conséquence l'article quatre des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet toutes prises de participations sous quelque forme que ce soit dans des entreprises ou sociétés luxembourgeoises ou étrangères; l'acquisition par voie d'achat, d'échange, de souscription, d'apport et de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par voie de vente, d'échange et de toute autre manière de parts sociales et valeurs mobilières de toutes espèces; le contrôle et la mise en valeur de ces participations, notamment grâce à l'octroi aux entreprises auxquelles elle s'intéresse de tous concours, prêts, avances ou garanties; l'emploi de ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, l'acquisition par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, de tous titres et brevets, la réalisation par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement et la mise en valeur de ces affaires et brevets, sans vouloir bénéficier du régime fiscal spécial prévu par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.»

De ce fait la société a cessé d'exister sous le régime d'une société anonyme holding régie par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de supprimer la valeur nominale des dix mille (10.000) actions de la société.

Troisième résolution

L'assemblée décide de convertir la devise d'expression du capital social de la société, actuellement fixé à dix millions de francs belges (10.000.000,- BEF), pour l'exprimer dorénavant en euro, au cours de 40,3399 BEF=1,- EUR, en deux cent quarante-sept mille huit cent quatre-vingt-treize virgule cinquante-deux euros (247.893,52 EUR).

Quatrième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de cent six virgule quarante-huit euros (106,48 EUR), pour le porter de son montant actuel deux cent quarante-sept mille huit cent quatre-vingt-treize virgule cinquante-deux euros (247.893,52 EUR) à deux cent quarante-huit mille euros (248.000,- EUR), sans création d'actions nouvelles.

Souscription et libération

L'augmentation de capital ci-avant décidée est réalisée de l'accord de tous les actionnaires par la société ARODENE LIMITED, ayant son siège social à Douglas, 5, Athol Street (Ile de Man).

Le montant de cent six virgule quarante-huit euros (106,48 EUR) a été apporté en numéraire de sorte que le prédit montant se trouve dès à présent à la libre disposition de la société SOLIMAN S.A., ainsi qu'il en a été justifié au notaire par une attestation bancaire, qui le constate expressément.

Cinquième résolution

L'assemblée décide de remplacer les dix mille (10.000) actions existantes sans expression de valeur nominale par deux mille quatre cent quatre-vingts (2.480) actions d'une valeur nominale de cent euros (100,- EUR) chacune.

Sixième résolution

Afin de mettre les statuts en concordance avec les résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article cinq des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 5. Premier alinéa.** Le capital souscrit est fixé à deux cent quarante-huit mille euros (248.000,- EUR), représenté par deux mille quatre cent quatre-vingts (2.480) actions de cent euros (100,- EUR) chacune, disposant chacune d'une voix aux assemblées générales.»

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, sont évalués sans nul préjudice à la somme de trente mille francs luxembourgeois.

Pour les besoins de l'enregistrement le montant de l'augmentation de capital social est évalué à la somme de 4.295,39 LUF.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: M.-F. Ries-Bonani, F. Hübsch, C. Dostert, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 6 février 2001, vol. 512, fol. 71, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 13 mars 2001.

J. Seckler.

(19120/231/108) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

SOLIMAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 67.878.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 13 mars 2001.

J. Seckler.

(19121/231/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TECHNOGROUT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.
R. C. Luxembourg B 67.079.

Société anonyme constituée suivant acte notarié en date du 30 octobre 1998, publié au
Mémorial C n° 44 du 26 janvier 1999.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

TECHNOGROUT S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19128/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TEXTO INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 49.447.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

TEXTO INTERNATIONAL HOLDING S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19129/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

THE BIG EAGLE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 12, rue Goethe.
R. C. Luxembourg B 71.340.

Extrait des résolutions prises dans le cadre de l'assemblée générale ordinaire tenue de façon extraordinaire

en date du 6 mars 2001

Cinquième résolution

L'assemblée prend acte des démissions de Monsieur Philippe Pasquasy de ses fonctions d'administrateur et décide de
ne pas le remplacer, en portant le nombre des administrateurs de cinq à quatre.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 77, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19130/065/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TRANSNICO TECHNOLOGIES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 1, rue Goethe.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19134/236/7) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

THEBEL S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 34.586.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

F. Baden

Notaire

(19131/200/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TRANSATLANTIC INVESTMENT HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff.
R. C. Luxembourg B 57.974.

Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 77 ??, case 1, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 15 mars 2001.

Signatures.

(19133/032/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

TRASER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.
R. C. Luxembourg B 65.683.

Société anonyme constituée suivant acte notarié en date du 14 juillet 1998, publié au Mémorial C n° 753 du 19 octobre 1998.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 70, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 mars 2001.

TRASER S.A.

Le Conseil d'Administration

Signature

(19135/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

V.H.G., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1320 Luxembourg, 30, rue de Cessange.
R. C. Luxembourg B 62.607.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 5 mars 2001, vol. 550, fol. 35, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 mars 2001.

Signature.

(19142/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VLAMO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 15.422.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

VLAMO S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19144/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VANCO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 400, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 40.670.

Suite aux résolutions circulaires prises par les administrateurs de la Société en date du 18 juillet 2000, il résulte que:
- le siège de la société a été transféré du 16, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg au 400, route d'Esch, L-1471 Luxembourg.

- M. Emmanuel David a démissionné de son poste d'administrateur.

- Mme Noëlla Antoine a été élue en tant que nouvel administrateur en remplacement de M. Emmanuel David, cette démission reste cependant soumise à ratification lors de la prochaine AGO.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société

G. Becquer

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 59, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19139/581/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VINIMEDIA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 70.437.

En date du 3 janvier 2001

la société dénommée VINIMEDIA S.A.

avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et

l'étude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg,

ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Signature

Le mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19143/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VLIMMO INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 45.279.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

VLIMMO INTERNATIONAL S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19145/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VOLEFIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 38.822.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

VOLEFIN S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19146/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

VPM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 6, avenue du X Septembre.
R. C. Luxembourg B 72.619.

En date du 3 janvier 2001
la société dénommée VPM S.A.
avec siège social au 6, avenue du X Septembre, Luxembourg, et
l'étude FRITSCH & GROZINGER, avocats à la Cour, sise à Luxembourg,
ont conclu une convention de domiciliation pour une durée indéterminée prenant effet le 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

Signature

Le mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 mars 2001, vol. 550, fol. 60, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19147/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

POL WIRTZ & PARTNERS S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.

Les comptes de Bilan et de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 7 mars 2001,
vol. 550, fol. 46, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 mars 2001.

R. Reuland.

(19148/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

WORLD TRUST CORP S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1750 Luxembourg, 82, avenue Victor Hugo.
R. C. Luxembourg B 25.862.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 6, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19149/553/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

WORLD TRUST CORP S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1750 Luxembourg, 82, avenue Victor Hugo.
R. C. Luxembourg B 25.862.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 6, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19150/553/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

XBIS HOLDING S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1750 Luxembourg, 82, avenue Victor Hugo.
R. C. Luxembourg B 25.995.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 6, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19151/553/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

XBIS HOLDING S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1750 Luxembourg, 82, avenue Victor Hugo.
R. C. Luxembourg B 25.995.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 76, case 6, a été déposé au
registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19152/553/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

YARRA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 41.140.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

YARRA HOLDING S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19154/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

YARRA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 41.140.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 66, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2001.

YARRA HOLDING S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(19153/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ZURGLUB INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 51.632.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 mars 2001, vol. 550, fol. 74, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(19155/677/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

A.C.G.E., ASSOCIATION DES CONCIERGES, GARÇONS DE BUREAU ET DE SALLE AUPRES DE L'ÉTAT, A.s.b.l., Association sans but lucratif.

Siège social: L-1841 Luxembourg, 9, rue du Palais de Justice.

Liste des articles des statuts de l'association qui ont été changés lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 7 mars 2001.

Ont été changé:

- § 7 est changé comme suit:

La cotisation annuelle payable dans le courant du 1^{er} trimestre de l'année en cours sera fixé annuellement par l'assemblée générale. La cotisation ne pourra pas dépasser le plafond de 50 .

Luxembourg, le 12 mars 2001.

J.-J. Betz

Le secrétaire

Enregistré à Luxembourg, le 13 mars 2001, vol. 550, fol. 71, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(19157/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mars 2001.

ANDALOS, Société Anonyme.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 40.950.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Bonnevoie, le 14 mars 2001.

Signature.

(19196/222/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2001.

FOOD SERVICE GROUP S.A., Société Anonyme.
Registered office: L-2613 Luxembourg, 5, place du Théâtre.

—
STATUTES

In the year two thousand one, on the twenty-third of February.
Before Us Maître Gérard Lecuit, notary residing in Hesperange.

There appeared the following:

1. CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, with registered office at 18 Grenville Street, St Helier, Jersey, Channel Islands;
2. Mr Philip Prescott, at 4A Albemarle Way, Londres EC1V 4JB, Great Britain;
both here represented by Ms Delphine Tempé, attorney at law, residing in Luxembourg,
by virtue of two proxies established on 22 February, 2001.

The said proxies, signed *ne varietur* by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to inscribe as follows the articles of association of a société anonyme which they form between themselves:

Art. 1. Form, Name

There is hereby established among the subscribers and all those who may become owners of the shares hereafter issued a Corporation in the form of a société anonyme, under the name of FOOD SERVICE GROUP S.A.

Art. 2. Duration

The Corporation is established for an indefinite duration. The Corporation may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation as prescribed in Article 18 hereof.

Art. 3. Object

The object of the Corporation is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Corporation may also hold interests in partnerships.

The Corporation may borrow in any form and proceed to the issue of bonds and debentures.

In a general fashion it may grant assistance to affiliated companies, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Corporation may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Corporation is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

Art. 4. Registered Office

The registered office of the Corporation is established in Luxembourg City. The registered office may be transferred within the commune by decision of the board of directors. It may be transferred within the Grand Duchy of Luxembourg by decision of the general shareholders' meeting. Branches or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by resolution of the board of directors.

In the event that the board of directors determines that extraordinary, political, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Corporation at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office of the Corporation may be transferred temporarily abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporarily measures shall have no effect on the nationality of the Corporation which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg corporation.

Art. 5. Capital - Shares and Share Certificates

5.1. Capital

The subscribed capital of the Corporation is set at EUR 31,000.- (thirty-one thousand euros) divided into 24,800 (twenty-four thousand eight hundred) ordinary shares all with a par value of EUR 1.25 (one euro twenty-five cents) per share.

5.2. Shares

The shares will be in registered form.

The Corporation shall consider the person in whose name the shares are registered in the register of shareholders as the full owner of such shares.

Certificates stating such inscription shall be delivered to the shareholder. Transfer of registered shares shall be effected by a declaration of transfer inscribed in the register of shareholders, dated and signed by the transferor and the transferee or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore. Transfer may also be effected by delivering the certificate representing the share to the Corporation, duly endorsed to the transferee.

Art. 6. Increase of Capital

The capital of the Corporation may be increased or reduced by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation, as prescribed in Article 18 hereof.

Art. 7. Meetings of Shareholders - General

7.1. Any regularly constituted meeting of shareholders of the Corporation shall represent the entire body of shareholders of the Corporation.

The general meetings of shareholders shall have competence in all matters where the board of directors, in its sole discretion, desires the formal approval of the general meeting of shareholders.

7.2. The quorum and time required by law shall govern the notice for and conduct of the meetings of shareholders of the Corporation, unless otherwise provided herein.

7.3. Each ordinary share is entitled to one vote. A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by fax or telegram or telex.

7.4. Except as otherwise required by law, resolutions at a meeting of shareholders duly convened will be passed by a simple majority of those present and voting.

7.5. The board of directors may determine all other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

7.6. If all of the shareholders are present or represented at a meeting of shareholders, and if they state that they have been informed of the agenda of the meeting, the meeting may be held without prior notice or publication.

Art. 8. Annual General Meeting of Shareholders

The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the first Wednesday of the month June, at 11.30 a.m.

If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.

Other meetings of shareholders, ordinary and extraordinary, may be held at such place and time as may be specified in the respective notice of meetings. They may be held at the registered office or in any other place.

Art. 9. Board of Directors

9.1. The Corporation shall be managed by a board of directors composed of at least 3 members who need not be shareholders of the Corporation.

9.2. The directors shall be appointed at the annual general shareholders' meeting for a period of maximum six years and shall hold office until their successors are elected.

9.3. A director may be removed with or without cause and replaced at any time by resolution adopted by the shareholders.

9.4. In the event of one or more vacancies on the board of directors because of death, retirement or otherwise, the remaining directors must appoint within 30 business days one or more successors to fill such vacancies until the next meeting of shareholders.

9.5. The members of the board of directors shall not be compensated for their services as director, unless otherwise resolved by the general meeting of shareholders. The Corporation shall reimburse the directors for reasonable expenses incurred in the carrying out of their office, including reasonable travel and living expenses incurred for attending meetings on the board.

Art. 10. Procedures of Meeting of the Board

10.1. The board of directors may choose from among its members a chairman and a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a director and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

10.2. The chairman shall preside at all meetings of shareholders and the board of directors, but in his absence the shareholders or the board of directors may appoint another chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

10.3. The board of directors shall meet upon call by the chairman or two directors at the place indicated in the convening notice. The convening notice, containing the agenda, shall be sent by letter (sent by express mail or special courier), telegram, telex or telefax to the domicile of the directors at least 10 (ten) days before the date set for the meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice and in which case notice of at least 24 hours prior to the hour set for such meeting by telefax and/or telegram shall be sufficient. This notice may be waived by the consent in writing or by fax or telegram or telex of each director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of directors. All reasonable efforts will be afforded so that, sufficiently in advance of any meeting of the board each director is provided with a copy of the documents and/or materials to be discussed or passed upon by the board at such meeting.

10.4. Any director may act at any meeting of the board of directors by appointing in writing or by fax, or telegram or telex another director as his proxy. The use of video conferencing equipment and conference call shall be allowed and the directors using this technology shall be deemed to be present and shall be authorised to vote by video or by phone. After deliberation, votes may also be cast in writing or by fax or telegram or telex or by telephone provided in such latter event such vote is confirmed in writing.

10.5. The board of directors can deliberate or act validly only if at least a majority of the directors is present or represented at the meeting of the board of directors.

Decisions shall be taken by a majority of the votes of the directors present or represented at such meeting.

10.6. In the event that any director or officer of the corporation may have any personal interest in any transaction of the corporation (other than that arising by virtue of serving as a director, officer or employee in the other contracting party), such director or officer shall make known to the board of directors such personal interest and shall not consider or vote on such transaction, and such directors, or officers' interest therein shall be reported by the board of directors to the next succeeding meeting of shareholders subject to the responsibility of the board of directors.

10.7. Circular resolutions of the board of directors shall be validly taken if approved in writing by all directors. Such approval may be in a single or in several separate documents.

10.8. The discussions of the board of directors shall be conducted in the English language.

Art. 11. Minutes of Meetings of the Board

11.1. The resolutions of the board of directors shall be recorded in the minutes, to be signed by the chairman (or in his absence by the chairman pro tempore who presided at such meeting) and the secretary or by a notary public, and recorded in the corporate book.

11.2. Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, by the secretary or by two directors.

Art. 12. Powers of the Board

12.1. The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of administration and disposition in the Corporation's interests. All powers not expressly reserved by law or by the present articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the board of directors.

12.2. The board of directors may delegate, with prior consent of the general meeting of shareholders, its powers to conduct the daily management and affairs of the Corporation and the representation of the Corporation for such management and affairs, to one of the members of the board of directors who shall be called the managing director. It may also confer all powers and special mandates to any person who need not to be a director, appoint and dismiss all officers and employees and fix their emoluments.

Art. 13. Binding Signature

The Corporation will be bound by the joint signature of two directors of the Corporation, by the single signature of the managing director within the limits of the daily management or by the joint or single signatures of any person to whom such signatory power shall have been delegated by the board of directors.

Art. 14. Statutory Auditor

The operations of the Corporation shall be supervised by one or more statutory auditors as foreseen by law who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors. The statutory auditors shall be appointed by the annual general meeting of shareholders for a period ending at the date of the next annual general meeting of shareholders.

Art. 15. Accounting Year

The accounting year of the Corporation shall begin on the first day of January and shall terminate on the last day of December of each year with the exception of the first accounting year, which shall begin on the date of the formation of the Corporation and shall terminate on the 31 December 2001.

Art. 16. Appropriation of Profits

16.1. Legal reserve

From the annual net profits of the Corporation, five per cent (5 %) shall be allocated to the reserve required by law. This allocation shall cease to be required as soon and as long as such surplus reserve amounts to ten per cent (10 %) of the subscribed capital of the Corporation.

16.2. Dividends

The general meeting of shareholders, upon recommendation of the board of directors, shall determine how the remainder of the annual net profits shall be disposed of and may declare from time to time ordinary dividends without ever exceeding the amounts proposed by the board of directors.

Interim dividends may be distributed, subject to the conditions laid down by law, upon decision of the board of directors and report by the statutory auditors.

Art. 17. Dissolution and Liquidation

In the event of dissolution of the Corporation, liquidation shall be carried out by one or several liquidators named by the meeting of shareholders affecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation.

Art. 18. Amendment of Articles

These Articles may be amended from time to time by a meeting of shareholders, subject to the quorum and voting requirements provided by the laws of Luxembourg.

Art. 19. Governing Law

All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of 10 August 1915 on Commercial Companies as amended.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the whole capital as follows:

| <i>Subscriber</i> | <i>Number of shares</i> |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED | 24,799 |
| Philip Prescott | 1 |
| Total: | <u>24,800</u> |

All the shares have been paid up to the extent of one hundred per cent (100 %) by payment in cash, so that the amount of thirty-one thousand Euros (31,000.- EUR) is now available to the company, evidence thereof having been given to the notary.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article 26 as amended of the law of August 10th 1915 on commercial companies have been observed.

Costs

For the purpose of the registration, the corporate capital is valued at one million two hundred fifty thousand five hundred thirty-seven Luxembourg Francs (1,250,537.- LUF).

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of its organization, is approximately seventy thousand Luxembourg Francs (70,000.- LUF).

Extraordinary General Meeting

The above named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as duly convoked, have immediately proceeded to hold an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

1. The number of directors is fixed at three and the number of auditors at one.
2. The following are appointed directors:
 - a. CVC DIRECTORSHIP 1 S.L. Sociedad Unipersonal, having its registered office at C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Spain,
 - b. CVC DIRECTORSHIP 2 S.L. Sociedad Unipersonal, having its registered office at C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Spain,
 - c. CVC DIRECTORSHIP 3 S.L. Sociedad Unipersonal, having its registered office at C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Spain.
3. Has been appointed statutory auditor: DELOITTE & TOUCHE S.A., having its registered office in Luxembourg.
4. Their terms of office will expire after the annual meeting of shareholders approving the accounts for the exercise closed on 31st December 2001.
5. The registered office of the company is established in L-2613 Luxembourg, 5, place du Théâtre.
6. The board of directors shall have the authority to delegate the daily management of the business of the company and its representation to one or more of its members.

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing parties the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Hesperange.

The document having been read to the person appearing, he signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille un, le vingt-trois février.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

Ont comparu:

1. CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED, ayant son siège social au 18 Grenville Street, St Helier, Jersey, Channel Islands;

2. M. Philip Prescott, demeurant au 4A Albemarle Way, Londres EC1V 4JB, Royaume-Uni;

Tous deux ici représentés par Mademoiselle Delphine Tempé, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu de deux procurations sous seing privé données le 22 février 2001.

Lesquelles procurations resteront, après avoir été signées ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexées aux présentes pour être formalisées avec elles.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er} Forme, Dénomination

Il est formé, entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendront dans la suite propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de FOOD SERVICE GROUP S.A.

Art. 2. Durée

La Société est constituée pour une durée illimitée. La société pourra être dissoute à tout moment en vertu d'une décision des actionnaires, dans les formes requises pour les modifications des statuts, telles que décrites à l'Article 18 ci-après.

Art. 3. Objet

L'objet de la Société est la prise de participations, sous quelque formes que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La Société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations et de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La Société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La Société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

Art. 4. Siège social

Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-ville. Le siège social pourra être transféré à l'intérieur de la commune par décision du conseil d'administration. Le siège social pourra être transféré à l'intérieur du Grand-Duché de Luxembourg par décision de l'assemblée générale des actionnaires.

Des succursales ou autres bureaux peuvent être établis au Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger par décision du conseil d'administration.

Lorsque le conseil d'administration détermine que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social se sont produits ou sont imminents, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication de ce siège avec l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'au moment où les circonstances seront redevenues complètement normales; de telles mesures temporaires ne changent en rien la nationalité de la Société, qui restera luxembourgeoise malgré le transfert temporaire de son siège statutaire.

Art. 5. Capital - Actions et Certificats d'actions**5.1. Capital**

Le capital souscrit de la société est fixé à EUR 31.000,- (trente et un mille euros) divisé en 24.800 (vingt-quatre mille huit cents) actions ordinaires toutes ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un euro vingt-cinq cents).

5.2. Actions

Les actions auront la forme nominative.

La société reconnaît les personnes au nom desquelles les actions sont enregistrées dans le registre des actionnaires comme les pleins propriétaires de ces actions.

Des certificats d'inscription nominatifs seront délivrés aux actionnaires. La cession d'actions nominatives devra être effectuée par une déclaration de cession inscrite au registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par toute personne dûment mandatée à cet effet. Une cession pourra aussi être effectuée par le dépôt à la société du certificat d'actions nominatives, dûment endossé en faveur du cessionnaire.

Art. 6. Augmentation de capital

Le capital de la Société pourra être augmenté ou réduit par décision des actionnaires adoptée dans les formes requises pour les modifications des présents statuts, telles que prévues à l'Article 18 ci-après.

Art. 7. Assemblées des actionnaires - Général

7.1. Chaque assemblée des actionnaires de la Société, régulièrement constituée, représente l'intégralité des actionnaires de la Société.

L'assemblée générale des actionnaires sera compétente dans tous les domaines dans lesquels le conseil d'administration, à sa seule discrétion, souhaitera une approbation formelle de l'assemblée générale des actionnaires.

7.2. Le quorum et le temps requis par la loi sont applicables aux convocations et à la tenue des assemblées des actionnaires de la Société, sauf autrement prévu par les présents statuts.

7.3. Chaque action ordinaire donne droit à une voix. Un actionnaire peut agir à toute assemblée des actionnaires en désignant une autre personne comme mandataire, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex.

7.4. Sauf stipulations contraires de la loi, les décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires dûment convoquée seront prises à la majorité simple des présents et votants.

7.5. Le conseil d'administration pourra déterminer toutes les autres conditions qui devront être remplies par les actionnaires pour pouvoir participer aux assemblées.

7.6. Si tous les actionnaires sont présents ou représentés à l'assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent qu'ils ont été informés de l'ordre du jour de l'assemblée, l'assemblée pourra se tenir sans convocation ni publication préalable.

Art. 8. Assemblée Générale Annuelle

L'assemblée générale annuelle des actionnaires sera tenue, conformément à la loi luxembourgeoise, au siège social de la société, ou à tout autre endroit à Luxembourg stipulé dans la convocation, le premier mercredi du mois de juin à 11.30 heures.

Si ce jour n'est pas un jour ouvrable bancaire à Luxembourg, l'assemblée générale annuelle sera tenue le jour ouvrable bancaire suivant. L'assemblée générale pourra être tenue à l'étranger, si de l'opinion absolue et finale du conseil d'administration des circonstances exceptionnelles le requièrent.

D'autres assemblées des actionnaires, ordinaires ou extraordinaires, pourront être tenues en lieu et place tels que spécifié dans les convocations des assemblées respectives. Elles peuvent être tenues au siège social ou à n'importe quel autre lieu.

Art. 9. Conseil d'administration

9.1. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société.

9.2. Les administrateurs seront désignés lors de l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période de six ans au maximum et resteront en fonction jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

9.3. Un administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif et remplacé à n'importe quel moment sur décision adoptée par les actionnaires.

9.4. En cas de vacance d'un ou plusieurs postes d'administrateur, pour cause de décès, retraite ou autre, les administrateurs restants doivent désigner dans les trente jours ouvrables suivants, un ou plusieurs successeurs pour pallier ces postes vacants, jusqu'à la prochaine assemblée des actionnaires.

9.5. Les membres du conseil d'administration ne seront pas rémunérés pour leurs services en tant qu'administrateur, sauf s'il en est décidé autrement par l'assemblée générale des actionnaires. La Société pourra rembourser aux administrateurs les dépenses raisonnables survenues lors de l'exécution de leur mandat, y compris les dépenses raisonnables de voyage et de logement survenus lors de la participation à des réunions du conseil d'administration.

Art. 10. Modalités de réunion du conseil d'administration

10.1. Le conseil d'administration pourra choisir parmi ses membres, un président et un vice-président. Il pourra aussi choisir un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un administrateur, et qui sera responsable de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales.

10.2. Le président préside toutes les assemblées des actionnaires et les réunions du conseil d'administration, en son absence, les actionnaires ou le conseil d'administration pourront nommer un autre président pro tempore par vote à la majorité des présents à ces assemblées ou ces réunions du conseil d'administration.

10.3. Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans la convocation. La convocation contenant l'agenda doit être donnée par lettre {courrier express ou courrier spécial}, par fax, par télégramme ou par télex au domicile de chacun des administrateurs au moins 10 (dix) jours avant la date prévue de la réunion, à l'exception des circonstances d'urgence, pour lesquelles la nature de cette circonstance devra figurer dans la convocation, et dans ce cas la convocation envoyée au moins 24 heures avant l'heure fixée pour la réunion, par télex, et/ou télégramme sera suffisant. Cette convocation peut être levée par le consentement de chaque administrateur donné par écrit, par fax, télégramme ou télex. Une convocation séparée n'est pas requise pour les réunions tenues aux heures et lieux indiqués dans l'emploi du temps préalablement adopté par une décision du conseil d'administration. Tout effort raisonnable sera fait pour que chaque administrateur obtienne suffisamment à l'avance de chaque réunion du conseil une copie des documents et /ou matériaux à discuter et/ou à approuver à cette réunion.

10.4. Chaque administrateur peut agir à n'importe quelle réunion du conseil d'administration en nommant un autre administrateur, par écrit, par fax, par télégramme ou par télex, comme son mandataire. L'utilisation d'équipement pour conférences vidéo et conférences téléphoniques est autorisée et les administrateurs utilisant ces technologies sont présumés être présents et seront autorisés à voter par vidéo ou par téléphone. Après délibération, les votes pourront aussi être exprimés par écrit, télécopie, télégramme, télex ou par téléphone, dans ce dernier cas le vote doit être confirmé par écrit.

10.5. Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement, seulement si la majorité au moins des administrateurs sont présents ou représentés à la réunion du conseil d'administration.

Les décisions seront prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés à ces réunions.

10.6. Au cas où un administrateur ou fondé de pouvoir de la Société pourrait avoir un intérêt personnel dans une transaction de la Société (autre que celles survenant lors de l'exécution de leur fonction d'administrateur, de fondé de pouvoir ou employé avec des parties tierces), cet administrateur ou fondé de pouvoir devra faire connaître au conseil d'administration son intérêt personnel et ne pourra délibérer ou voter une telle transaction, et le conseil d'administration devra rendre compte de l'intérêt de cet administrateur ou fondé de pouvoir, à la prochaine assemblée des actionnaires sous la responsabilité du conseil d'administration.

10.7. Le conseil d'administration peut valablement prendre des décisions par voie circulaire si elles sont approuvées par écrit par tous les administrateurs. De telles approbations peuvent être données sur un ou plusieurs documents séparés.

10.8. Les débats du conseil d'administration seront tenus en langue anglaise.

Art. 11. Procès-verbaux des conseils d'administration

11.1. Les résolutions du conseil d'administration seront constatées par des procès-verbaux, qui sont signés par le président (ou en son absence par le président pro tempore qui a présidé cette réunion) et par le secrétaire, ou par un notaire et seront déposés dans les livres de la Société.

11.2. Les copies et extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le président, par le secrétaire ou par deux administrateurs.

Art. 12. Pouvoirs du conseil d'administration

12.1. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour effectuer tous les actes d'administration ou de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous les pouvoirs qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou les présents statuts à l'assemblée générale, tombent sous la compétence du conseil d'administration.

12.2. Le conseil d'administration pourra déléguer, avec l'accord préalable de l'assemblée des actionnaires, ses pouvoirs de gestion journalière et les affaires courantes de la Société ainsi que la représentation de la Société dans cette gestion et ces affaires, à un des membres du conseil d'administration, qui sera appelé administrateur-délégué. Il pourra en outre conférer tous pouvoirs et mandats spéciaux à toutes personnes, qui n'ont pas besoin d'être administrateur, nommer et révoquer tous agents et employés et fixer leurs émoluments.

Art. 13. Signature

La Société est engagée par la signature conjointe de deux administrateurs de la Société, par la signature unique de l'administrateur-délégué dans les limites de la gestion journalière, ou par la signature conjointe ou unique de toutes personnes auxquelles un tel pouvoir de signature a été délégué par le conseil d'administration.

Art. 14. Commissaires aux comptes

Les opérations de la Société sont contrôlées par un ou plusieurs commissaires aux comptes, tel que prévu par la loi et qui n'ont pas besoin d'être actionnaires. S'il y a plus d'un commissaire aux comptes, les commissaires aux comptes doivent agir en collège et former le conseil des commissaires aux comptes.

Les commissaires aux comptes sont nommés par l'assemblée générale annuelle des actionnaires pour une période se terminant à la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires.

Art. 15. Exercice social

L'exercice social de la Société commence le premier jour du mois de janvier et se termine le dernier jour du mois de décembre de chaque année, à l'exception du premier exercice social qui commencera à la date de formation de la Société et terminera au 31 décembre 2001.

Art. 16. Affectation des bénéfices

16.1 Réserve légale

Du bénéfice net annuel de la Société, cinq pour cent (5 %) seront alloués à la réserve requise par la loi. Ces allocations cesseront d'être obligatoires dès que, et aussi longtemps que, cette réserve atteindra dix pour cent (10 %) du capital social souscrit de la Société.

16.2. Dividendes

L'assemblée générale des actionnaires, sur recommandation du conseil d'administration, déterminera de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net et pourra déclarer de temps à autre des dividendes ordinaires sans jamais excéder les montants proposés par le conseil d'administration.

Des dividendes intermédiaires pourront être distribués, sous réserve des conditions prévues par la loi, sur décision du conseil d'administration et suivant rapport des commissaires aux comptes.

Art. 17. Dissolution et Liquidation

En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs nommés par l'assemblée générale des actionnaires décidant la dissolution et qui déterminera leurs pouvoirs et rémunérations.

Art. 18. Modification des statuts

Les présents statuts pourront être modifiés par l'assemblée des actionnaires selon le quorum et conditions de vote requis par la loi du Grand-Duché de Luxembourg.

Art. 19. Loi applicable

Pour tous les points non réglés aux présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

| <i>Souscripteur</i> | <i>Nombre d'actions</i> |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| CVC EUROPEAN EQUITY II LIMITED | 24.799 |
| Philip Prescott | 1 |
| Total: | 24.800 |

Les actions ont été intégralement libérées en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 nouveau de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Evaluation des frais

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à un million deux cent cinquante mille cinq cent trente-sept francs luxembourgeois (1.250.537,- LUF).

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ soixante-dix mille francs luxembourgeois (70.000,- LUF).

Assemblée Générale Extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
2. Sont nommés administrateurs:
 - a. CVC DIRECTORSHIP 1 S.L. Sociedad Unipersonal, ayant son siège social à C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Espagne;
 - b. CVC DIRECTORSHIP 2 S.L. Sociedad Unipersonal, ayant son siège social à C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Espagne;
 - c. CVC DIRECTORSHIP 3 S.L. Sociedad Unipersonal, ayant son siège social à C/ Jose Ortega y Gasset 29 planta 6a, 28006 Madrid, Espagne.
3. Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes: DELOITTE & TOUCHE S.A., ayant son siège social à Luxembourg.
4. Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale ordinaire approuvant les comptes de l'exercice clos au 31 décembre 2001.
5. Le siège social de la société est fixé à L-2613 Luxembourg, 5, place du Théâtre.
6. Le conseil d'administration est autorisé à déléguer ses pouvoirs de gestion journalière ainsi que la représentation de la société concernant cette gestion à un ou plusieurs de ses membres.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que le comparant l'a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Tempé, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 5 mars 2001, vol. 128S, fol. 60, case 12. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 14 mars 2001.

G. Lecuit.

(19168/220/461) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2001.

ANGILUX S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8367 Hagen, 12, rue des Ecoles.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société

tenue à Luxembourg le 26 février 2001 à 10.00 heures

L'an deux mille et un, le 22 janvier à 10.00 heures, les actionnaires de la société sont réunis d'un commun accord en assemblée générale extraordinaire, sans convocation préalable.

Est élu président: Monsieur Christian Billen.

Monsieur le président procède à la constitution du bureau et désigne comme secrétaire: Madame Billen Lucienne.

Est élue scrutateur: Madame Seemüller Gertrude.

Monsieur le président constate que l'assemblée est régulièrement constituée.

Monsieur le président rappelle ensuite que l'assemblée est appelée à délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Nomination d'un administrateur-délégué.

La discussion est ouverte, personne ne demande la parole, la résolution suivante est mise au vote:

L'assemblée générale décide en vertu de l'article 10 des statuts de proposer la nomination de Christian Billen comme administrateur-délégué de la société, ayant pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

Les membres du conseil nouvellement mandatés étant présents confirme leur accord à la proposition faite par l'assemblée et Christian Billen accepte ladite nomination.

Cette résolution est adoptée à l'unanimité.

L'ordre du jour étant épuisé la séance est levée sur ce vote.

De tout ce que dessus, il a été dressé le présent procès-verbal, qui après lecture a été signé par les membres du bureau.

Signature / Signature / Signature

Le Président / Le Secrétaire / Le Scrutateur

Enregistré à Clervaux, le 12 mars 2001, vol. 209, fol. 45, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): R. Schmit.

(19197/000/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2001.

ACACIA CONSULTING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1466 Luxembourg-Dommeldange, 10, rue Jean Engling.
R. C. Luxembourg B 56.061.

La nouvelle adresse se trouve

10, rue Jean Engling

L-1466 Luxembourg-Dommeldange.

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2001, vol. 549, fol. 49, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(19187/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2001.

NIKKO GLOBAL UMBRELLA FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1150 Luxembourg, 112, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 53.436.

Due to the non-compliance with the quorum and majority requirements at the Extraordinary General Meeting of Shareholders of NIKKO GLOBAL UMBRELLA FUND (the «Fund») on September 28, 2001, notice is hereby given that an

SECOND EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of shareholders of the Fund will be held at 112, route d'Arlon, Luxembourg, on *November 12th 2001* at 3.00 p.m. with the following agenda:

Agenda:

- a) to add in Article eight of the Articles of Incorporation the following paragraph:

«The Board of Directors may restrict the ownership of shares of certain classes to Institutional Investors within the meanings of Article 108 of the law of 30th March 1988 on undertakings for collective investment («Institutional Investors»). The Board of Directors may, at its discretion, delay the acceptance of any subscription application for shares of a class reserved for Institutional Investors until such time as the Corporation has received sufficient evidence that the applicant qualifies as an Institutional Investor. If it appears at any time that the holder of shares of a class reserved to Institutional Investors is not an Institutional Investor, the Board of Directors will convert the relevant shares into shares of a class which is not restricted to Institutional Investors in which case the investors concerned will be informed by registered letter (provided that there exists such a class with similar characteristics) or compulsorily redeem the relevant shares in accordance with the provisions set forth above in this Article. The Board of Directors will refuse to give effect to any transfer of shares and consequently refuse for any transfer of shares to be entered into the register of shareholders in circumstances where such transfer would result in a situation where shares of a class restricted to Institutional Investors would, upon such transfer, be held by a person not qualify as an Institutional Investor.

In addition to any liability under applicable law, each shareholder who does not qualify as an Institutional Investor, and who holds shares in a class restricted to Institutional Investors, shall hold harmless and indemnify the Corporation, the Board of Directors, the other shareholders of the relevant class and the Corporation's agent for any damages, losses and expenses resulting from or connected to such holding in circumstances where the relevant shareholder had furnished misleading or untrue documentation or has made misleading or untrue representations to wrongfully establish its status as an Institutional Investor or has failed to notify the Corporation of its loss of such status.»

- b) to modify Article 23 C) c) of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«where the Corporation incurs a liability which relates to any asset of a particular pool or to any action taken in connection with an asset of a particular pool, such liability shall be allocated to the relevant pool,»

Shareholders are informed that in accordance with article 67-1 of the Law of Commercial Companies, this second meeting shall validly deliberate, whatever the portion of the capital may be represented. The decisions taken at the meeting must be approved by a 2/3 majority vote of the shares present or represented at the meeting.

Shareholders who are not able to attend this Extraordinary General Meeting are informed that they can act at the meeting by duly executed the enclosed proxy and return it to the Fund at the latest on the Luxembourg Bank Business Day preceding the date of the meeting.

Luxembourg, November 12th 2001.

(04534/064/37)

RG INTEREST PLUS FUNDS, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 40.490.

RG CAPITAL GROWTH FUNDS, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2520 Luxembourg, 39, allée Scheffer.
R. C. Luxembourg B 58.959.

EXTRAORDINARY GENERAL MEETINGS

of Shareholders to be held at the registered office of the Company (see address above) on Friday 26 October 2001 at 2.00 p.m. for RG INTEREST PLUS FUND and 3.00 p.m. for RG CAPITAL GROWTH FUNDS.

Agenda:

1. To amend article one of the Articles of Incorporation of each Company to change their name to ROBECO INTEREST PLUS FUNDS and ROBECO CAPITAL GROWTH FUNDS respectively.
2. To amend article twenty-three of the Articles of Incorporation of each Company to delete the provisions providing for cross-liabilities between the sub-funds.

Shareholders are informed that the full text of the proposed amendments to the Articles of Incorporation is available at the registered office of the Companies.

Shareholders are advised that in order to deliberate validly on the items on the Agenda, a quorum of 50% of the shares in issue is required and any decision at each meeting must be passed by a majority of 2/3 of the shares represented at the meeting.

Shareholders wishing to attend and vote at the respective meetings should inform either the nominee, through which the shares are held, or the Companies' management at the registered office in writing not later than 20 October 2001.

Further information can be obtained from RABO ROBECO BANK (LUXEMBOURG) S.A., 287-289, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg
Luxembourg, 8 October 2001.

RG INTEREST PLUS FUNDS

RG CAPITAL GROWTH FUNDS

(04521/755/29)

TOTAL ALPHA INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1150 Luxembourg, 112, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 39.615.

Notice of liquidation of TA Symphony Fund

TA Symphony Fund - TA Balanced Fund being the sole sub-fund in issue in the Fund (the «Sub-Fund») suffered the redemption of all the units on 21st September 2001. Consequently, the Fund has been put into liquidation as of September 21st 2001. The liquidation proceeds have been paid to the redeeming unit-holder on 27th September 2001.

On completion of the liquidation, the accounts and the records of the Fund will be kept for a period of five years at the offices of NIKKO BANK (LUXEMBOURG) S.A., 112, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg.

TOTAL ALPHA INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY

(04538/064/13)

MERBES SPRIMONT LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2324 Luxembourg, 4, avenue J.-P. Pescatore.
R. C. Luxembourg B 21.172.

Messieurs les actionnaires sont invités à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

qui se tiendra le jeudi 25 octobre 2001 à 14.30 heures au siège de la société: 4, avenue J.P. Pescatore, Luxembourg et qui aura pour

Ordre du jour:

1. Lecture des comptes et rapport du Conseil d'Administration.
2. Election du nouveau Commissaire aux comptes.
3. Rapport du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000.
4. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000.
5. Affectation du résultat.
6. Décharge aux Administrateurs.
7. Elections statutaires.

Pour pouvoir assister à cette Assemblée Générale, Messieurs les Actionnaires doivent préalablement présenter leurs titres devant le bureau de l'Assemblée. Ils ont également la possibilité de déposer leurs titres avant l'Assemblée auprès d'une banque et d'obtenir un certificat de blocage.

I (04519/536/21)

Le Conseil d'Administration.

COMPAGNIE DES MARBRES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2324 Luxembourg, 4, avenue J.-P. Pescatore.

R. C. Luxembourg B 44.899.

Messieurs les actionnaires sont invités à

L'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

qui se tiendra le jeudi 25 octobre 2001 à 15.30 heures au siège de la société: 4, avenue J.P. Pescatore, Luxembourg et qui aura pour

Ordre du jour:

1. Lecture des comptes et rapport du Conseil d'Administration.
2. Rapport du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000.
3. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000.
4. Affectation du résultat.
5. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes.
6. Elections statutaires.

Pour pouvoir assister à cette Assemblée Générale, Messieurs les Actionnaires ont la possibilité de déposer leurs titres avant l'Assemblée auprès d'une banque et d'obtenir un certificat de blocage.

I (04520/536/19)

*Le Conseil d'Administration.***LACUNA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Gesellschaftssitz: L-1445 Luxembourg-Strassen, 4, rue Thomas Edison.

H. R. Luxemburg B 74.776.

Hiermit wird allen Anteilhabern der Lacuna Sicav («die Investmentgesellschaft») mitgeteilt, dass eine

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

der Anteilhaber am Freitag, den 26. Oktober 2001 um 8.30 Uhr am Gesellschaftssitz 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen stattfinden wird, um die Satzung hinsichtlich der vorgesehenen Vertriebszulassung in der Bundesrepublik Deutschland den Anforderungen der deutschen Gesetzgebung hinsichtlich ausländischer Investmentfonds und den Anforderungen des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen anzupassen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Änderung von Artikel 1, «Name und Namengebung», ohne jedoch den Namen der Investmentgesellschaft zu ändern
2. Änderung von Artikel 5, «Anlagepolitik»
3. Änderung von Artikel 7, «Anteile, Ausgabe von Anteilen»
4. Änderung von Artikel 8, «Rücknahme und Umtausch von Anteilen»
5. Änderung von Artikel 9, «Beschränkung der Ausgabe von Anteilen und Einschränkung des Anteilbesitzes»
6. Änderung von Artikel 11, «Einberufung»
7. Änderung von Artikel 12, «Beschlussfähigkeit und Abstimmung»
8. Änderung von Artikel 17, «Beirat»
9. Änderung von Artikel 25, «Anteilwertberechnung und Bewertungsgrundsätze»
10. Änderung von Artikel 26, «Einstellung der Anteilwertberechnung»
11. Änderung von Artikel 27, «Verwendung der Erträge»
12. Änderung von Artikel 29, «Kosten»
13. Änderung von Artikel 31, «Depotbank»
14. Verschiedenes

Die Punkte, die auf der Tagesordnung der außerordentlichen Versammlung der Anteilhaber stehen, verlangen ein Anwesenheitsquorum von 50 Prozent der ausgegebenen Anteile sowie eine Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder der vertretenen Anteile. Im Falle des Nichterreichens des o.g. Anwesenheitsquorums anlässlich der außerordentlichen Versammlung der Anteilhaber, wird gemäß den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts eine zweite außerordentliche Versammlung der Anteilhaber an der gleichen Adresse einberufen, um über die auf der o.a. Tagesordnung stehenden Punkte zu beschließen. Anlässlich dieser Versammlung ist kein Anwesenheitsquorum verlangt und die Beschlüsse werden mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder der vertretenen Anteile getroffen.

Der Entwurf der umgewandelten Satzung ist am Gesellschaftssitz einsehbar.

Gleichzeitig wird allen Anteilhabern mitgeteilt, dass die

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

am 20. November 2001 um 15.00 Uhr am Gesellschaftssitz 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen stattfinden wird:

Die Tagesordnung lautet:

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfers
2. Billigung der Bilanz zum 30. Juni 2001 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni 2001 abgelaufene Geschäftsjahr
3. Wahl oder Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder und des Wirtschaftsprüfers bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
4. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
5. Verschiedenes

Die Punkte auf dieser Tagesordnung unterliegen keiner Anwesenheitsbedingung und die Beschlüsse werden durch die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefaßt.

Aktionäre, die ihren Aktienbestand in einem Depot bei einer Bank unterhalten, werden gebeten, ihre Depotbank mit der Übersendung einer Depotbestandsbescheinigung, die bestätigt, daß die Aktien bis nach der Generalversammlung gesperrt gehalten werden, an die Gesellschaft zu beauftragen. Die Depotbestandsbescheinigung muß der Gesellschaft fünf Tage vor der Generalversammlung vorliegen.

Luxemburg, im Oktober 2001.

I (04530/755/58)

Der Verwaltungsrat.

JEDODIAL FOOD S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1475 Luxembourg, 7, rue du Saint Esprit.
R. C. Luxembourg B 36.240.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 17 octobre 2001 à 10.00 heures au siège social.

Ordre du jour:

1. Rapport du liquidateur;
2. Nomination d'un commissaire-vérificateur;
3. Convocation d'une assemblée générale extraordinaire par-devant Maître Schroeder en date du 16 novembre 2001 ayant pour ordre du jour:
 1. Rapport du commissaire-vérificateur;
 2. Approbation des comptes de liquidation;
 3. Décharge au liquidateur et au commissaire-vérificateur;
 4. Clôture de la liquidation;
 5. Désignation de l'endroit où les livres et documents seront déposés et conservés pendant une durée de 5 ans.
 6. Indication des mesures prises en vue de la consignation des sommes et valeurs revenant aux créanciers ou aux associés et dont la remise ne pourrait leur être faite.

II (04397/595/21)

Le liquidateur.

ING INTERNATIONAL, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-8010 Strassen, 224, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 47.586.

Par le présent avis, les actionnaires sont conviés à assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE

de ING INTERNATIONAL - SICAV, qui se tiendra à 52, route d'Esch, L-2965 Luxembourg, le 17 octobre 2001 à 15.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 2001.
3. Affectation des résultats.
4. Décharge des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises pour l'exécution de leur mandat pendant l'exercice se terminant le 30 juin 2001.
5. Nomination de ERNST & YOUNG en tant que Réviseur d'Entreprises.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

La présente Assemblée délibèrera valablement quelle que soit la portion du capital représentée et les décisions seront adoptées à la majorité simple des voix des actionnaires présents ou représentés. Pour l'adoption du Point n° 3, les décisions relatives à un compartiment déterminé seront adoptées à la majorité simple des actionnaires présents ou représentés du compartiment concerné.

Afin d'assister à l'Assemblée du 17 octobre 2001 à 15.00 heures, les détenteurs d'actions au porteur devront déposer leurs titres 5 jours francs avant l'Assemblée à une succursale ou bureau de la BBL ou CREDIT EUROPEEN S.A.

II (04471/755/25)

Le Conseil d'Administration.

INVESTMENT WORLD FUND

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 76.660.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social à Luxembourg le *17 octobre 2001* à 9.00, avec l'Ordre du Jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification des statuts de la Société, comme suit:

A Modification de l'article 7 des Statuts de INVESTMENT WORLD FUND pour lui donner la teneur suivante:

La Société pourra émettre des actions de chaque compartiment sous forme nominative et/ou au porteur. Pour les actions nominatives, l'actionnaire recevra uniquement une confirmation de son actionnariat, à moins que le Conseil d'Administration de la Société ne décide d'émettre des certificats.

Le Conseil d'Administration peut décider de l'émission de fractions d'actions nominatives jusqu'à quatre décimales. En ce qui concerne les actions au porteur, il ne sera émis que des certificats représentatifs d'actions entières.

Si un actionnaire désire que des certificats soient émis pour ses actions, le coût de ces certificats pourra être mis à charge de cet actionnaire. Les certificats d'actions seront signés par deux administrateurs. Les deux signatures pourront être soit manuscrites, soit imprimées, soit apposées au moyen d'une griffe. Toutefois, l'une des signatures pourra être apposée par une personne déléguée à cet effet par le Conseil d'Administration; en ce cas, elle doit être manuscrite. La Société pourra émettre des certificats provisoires dans les formes qui seront déterminées de temps à autre par le Conseil d'Administration.

Les actions ne seront émises que sur acceptation de la souscription. Les certificats d'actions ne seront livrés qu'après réception du prix de souscription.

Le paiement des dividendes se fera aux actionnaires: pour les actions nominatives, à l'adresse portée au registre des actionnaires et pour les actions au porteur, sur présentation du coupon de dividende adéquat. Toutes les actions nominatives émises par la Société seront inscrites au registre des actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société; l'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire d'actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu et le nombre d'actions nominatives qu'il détient.

Le transfert d'actions au porteur se fera par la remise du certificat d'action au porteur correspondant.

Le transfert d'actions nominatives se fera (a) si des certificats ont été émis, par la remise à la Société du ou des certificats représentant ces actions, ensemble avec tous autres documents de transfert exigés par la Société et (b) s'il n'a pas été émis de certificats par une déclaration de transfert écrite portée au registre des actionnaires, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par leurs mandataires justifiant des pouvoirs requis.

Tout actionnaire nominatif devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations de la Société pourront être envoyées. Cette adresse sera également inscrite au registre des actionnaires.

Au cas où un actionnaire en nom ne fournit pas d'adresse à la Société, mention pourra en être faite au registre des actionnaires, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse qui sera fixée périodiquement par la Société, ceci jusqu'à ce qu'une autre adresse soit fournie par l'actionnaire. L'actionnaire pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actionnaires par une déclaration écrite envoyée à la Société à son siège social, ou à telle autre adresse qui pourra être fixée par la Société.

Si le paiement fait par un souscripteur a pour résultat l'attribution de droits sur des fractions d'actions, le souscripteur n'aura pas droit de vote à concurrence de cette fraction, mais aura droit, dans la mesure que la Société déterminera quant au mode de calcul des fractions, à un prorata de dividendes, du produit de rachat ou de liquidation.

La Société ne reconnaîtra qu'un seul actionnaire par action de la Société. En cas de nue-propriété et d'usufruit, la Société pourra suspendre l'exercice des droits dérivant de l'action ou des actions concernées jusqu'au moment où une personne aura été désignée par les co-propriétaires pour les représenter ou nu-propriétaires et usufruitiers vis-à-vis de la Société.

Les actions peuvent être détenues conjointement; toutefois, la Société ne reconnaîtra qu'une seule personne disposant d'un droit à exercer les droits attachés à chacune des actions de la Société. Sauf décision contraire du Conseil d'Administration la personne habilitée à exercer lesdits droits sera celle dont le nom figure en premier lieu dans le bulletin de souscription ou, dans le cas d'actions au porteur, la personne en possession du certificat d'action correspondant.

B Modification de l'article 12 des Statuts de INVESTMENT WORLD FUND pour leur donner la teneur suivante:

Le Conseil d'Administration est autorisé à suspendre temporairement le calcul de la valeur des actifs nets d'un ou de plusieurs compartiments de la Société, ainsi que les émissions, les rachats et conversions des actions dans les cas suivants:

- a) pendant toute période durant laquelle un marché ou une bourse de valeurs qui est le marché ou la bourse de valeurs principal où une portion substantielle des investissements de la société à un moment donné est cotée, se trouve fermé, sauf pour les jours de fermeture habituels, ou pendant laquelle les échanges y sont sujets à des restrictions importantes ou suspendus;
- b) dans le cas où l'agent administratif est dans l'impossibilité de déterminer le prix des organismes de placement collectifs dans lesquels la Société a investi (lorsque le calcul de la valeur nette d'inventaire des OPC concernés est suspendu);
- c) lorsque la situation politique, économique, militaire, monétaire, sociale, ou tout événement de force majeure, échappant à la responsabilité ou au pouvoir de la Société, rendent impossible d'évaluer ou de disposer de ses avoirs par des moyens raisonnables et normaux, sans porter gravement préjudice aux intérêts des actionnaires;
- d) pendant toute rupture des communications normalement utilisées pour déterminer le prix de n'importe quel investissement de la Société ou des prix courants sur une bourse ou un marché quelconque ou dans des circonstances qui empêchent le calcul correct des actifs et dans des délais normaux;
- e) lorsque des restrictions de change ou de mouvement de capitaux empêchent d'opérer les transactions pour compte de la Société ou lorsque les opérations d'achat ou de vente des actifs de la Société ne peuvent être réalisées à des taux de change normaux;
- f) sur décision du Conseil d'Administration, et pour autant que le principe d'égalité entre actionnaires ainsi que les lois et règlements applicables soient respectés, (i) dès convocation d'une assemblée des actionnaires devant statuer sur la liquidation / dissolution de la Société ou d'un compartiment, ou, (ii) pour autant que le Conseil d'Administration ait le pouvoir de statuer en la matière, dès que celui-ci décide la liquidation / dissolution d'un compartiment de la Société;
- g) dans des circonstances exceptionnelles pouvant affecter négativement les intérêts des actionnaires, ou en cas de demandes de rachat et de conversion ayant trait à plus de 10% des actifs nets d'un compartiment, le Conseil d'Administration se réserve le droit de ne fixer la valeur des actions de ce compartiment qu'après avoir effectué, dès que possible, pour le compte du compartiment, les ventes de valeurs mobilières qui s'imposent.

Les souscripteurs et actionnaires offrant des actions au rachat ou à la conversion seront avisés de la suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire au moment de la réception de la demande de souscription, de rachat ou de conversion de même que par publication de la décision de suspension dans la presse si cela est requis.

Les souscriptions et demandes de rachat ou de conversion en suspens pourront être retirées par notification écrite pour autant que celle-ci soit reçue par la Société avant la cessation de la suspension.

Les souscriptions, rachats et conversions en suspens seront pris en considération le premier jour d'évaluation faisant suite à la cessation de la suspension.

2. Nomination de deux Administrateurs supplémentaires de la Société:

- M. Michel Choukroun, Pierre Charron Gestion, 26, Rue Pierre Charron F - 75008 Paris
- M. Louis de Rohan Chabot.

Les actionnaires sont informés que les décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 2001, pour être valablement prises, nécessitent un quorum de présence de 50% des actions en émission et un vote favorable des 2/3 des actions présentes et/ou représentées à l'assemblée.

Les actionnaires qui sont dans l'impossibilité d'assister à cette assemblée générale extraordinaire sont priés de compléter et de signer la procuration ci-jointe et de la retourner au siège social de la Société avant le 16 octobre 2001, à l'attention de Monsieur Francis Nilles.

Si le quorum de présence n'était pas atteint, l'assemblée générale extraordinaire reconvoquée ne serait plus soumise à aucune condition de quorum de présence et les décisions seraient prises à la majorité des deux tiers des actions présentes et/ou représentées.

Tout actionnaire peut voter par mandataire. A cette fin, des procurations sont disponibles au siège social et seront envoyées aux actionnaires sur demande.

Afin d'être valables, les procurations dûment signées par les actionnaires devront être envoyées au siège social afin d'être reçues le jour précédant l'assemblée à 17 heures au plus tard.

Les propriétaires d'actions au porteur, désirant participer à cette assemblée, devront déposer leurs actions cinq jours ouvrables avant l'assemblée au siège social de la société.

Les actionnaires désireux d'obtenir le Rapport Annuel Audité au 31 mars 2001 peuvent s'adresser au siège social de la société.

Pour la société

BANQUE PRIVÉE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG

Société Anonyme

II (04446/755/77)